

Statistischer Bericht

A IV 3 – j/09

Krankenhäuser im Land Berlin 2009

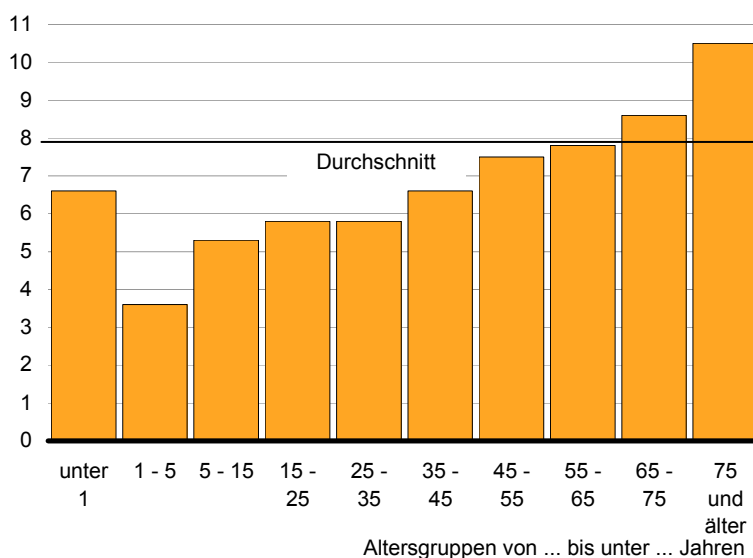
Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten

Korrigierte Fassung



Durchschnittliche Verweildauer der vollstationär behandelten Patienten in Berliner Krankenhäusern 2009 nach Altersgruppen

Verweildauer in Tagen



Impressum

Statistischer Bericht

A IV 3 – j/09

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im **März 2011**

Korrektur vom 11.08.2011

Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 8,– EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Behlertstraße 3a

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173-1777

Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2011
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	4
-----------------------------	----------

Tabellen

Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle

1	2005 bis 2009 – ausgewählte Ergebnisse –	10
2	2005 bis 2009 nach Wohnbezirken	11
3.1	2005 bis 2009 nach Diagnosekapiteln - insgesamt -	12
3.2	2005 bis 2009 nach Diagnosekapiteln - männlich -	13
3.3	2005 bis 2009 nach Diagnosekapiteln - weiblich -	14
4.1	2009 nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten/-innen - insgesamt -	15
4.2	2009 nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten - männlich -	16
4.3	2009 nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten - weiblich -	17
5.1	2009 nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten/-innen - insgesamt -	18
5.2	2009 nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten - männlich -	19
5.3	2009 nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten - weiblich -	20
6	2009 nach der Rangfolge der 35 häufigsten Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittliche Verweildauer	21
7.1	2009 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten/-innen - insgesamt -	22
7.2	2009 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten - männlich -	24
7.3	2009 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten - weiblich -	26
8	2009 nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittlicher Verweildauer	28
9	2009 nach Fachabteilungen, Geschlecht, Art der Behandlung sowie Verweildauer, belegten Betten und Durchschnittsalter der Patienten/-innen	35
10	2009 nach Fachabteilungen, Geschlecht, Art der Behandlung sowie Durchschnittsalter der Patienten/-innen	36
11	2009 nach der Rangfolge der 10 häufigsten Diagnosegruppen, Altersgruppen der Patienten/-innen sowie Verweildauer in ausgewählten Fachabteilungen	37

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben

- **Bezeichnung der Statistik**

Diagnosen der Krankenhauspatienten

- **Berichtszeitraum**

Januar bis 31. Dezember

- **Erhebungstermin**

Die Daten werden kontinuierlich über das Berichtsjahr von den Krankenhäusern erfasst. Meldetermin ist der 1. April des dem Berichtsjahr folgenden Jahres.

- **Periodizität**

Jährlich seit 1993

- **Regionale Gliederung**

Erhoben werden die Daten bis auf Gemeindeebene, in Berlin bis auf Bezirksebene.

- **Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungsgesamtheiten**

Patienten/-innen, die im Berichtsjahr aus der vollstationären Behandlung eines Krankenhauses entlassen wurden. Patienten/-innen in Krankenhäusern, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungstichtag und dem Meldetermin schließen, können in der Statistik u. U. nicht erfasst werden.

- **Grundgesamtheit**

Die Meldungen zur Diagnosestatistik beziehen sich auf alle im Laufe des Berichtsjahres entlassenen vollstationären Patienten/-innen. Zeitpunkt für die Erfassung ist die Entlassung aus dem Krankenhaus. Die Angaben betreffen auch die im Krankenhaus verstorbenen, nicht jedoch vor-, nach-, teilstationär oder ambulant behandelte Patienten/-innen. Bei mehrfach im Jahr vollstationär behandelten Patienten/-innen wird für jeden Krankenhausaufenthalt jeweils ein vollständiger Datensatz erstellt; gleiches gilt für beurlaubte Patienten/-innen, wenn für die Urlaubszeit keine Pflegesätze berechnet werden (Fallzahlenstatistik). Erfasst wird die ununterbrochene vollstationäre Behandlung im Krankenhaus, unabhängig von der Zahl der dabei durchlaufenen Fachabteilungen.

Seit dem Erhebungsjahr 2004 werden die gesunden Neugeborenen für die Diagnosestatistik erhoben. Aus Gründen der Vergleichbarkeit der Diagnosen mit vorangegangenen Jahren sowie mit den Grunddaten (Erhebung ohne gesunde Neugeborene) und dem Kostennachweis je Behandlungsfall (errechnet auf Basis der Grunddaten) wurden im nachfolgenden Bericht die gesunden Neugeborenen nicht berücksichtigt. Sie wurden im Tabellenteil als Zusatzinformation unter „außerdem“ angefügt.

Weitere Informationen können als Sonderauswertung in Auftrag gegeben werden.

- **Erhebungseinheiten**

Krankenhäuser nach § 1 Abs. 3 Nr. 1 KHStatV. Ausgeschlossen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug und Polizeikrankenhäuser. Bundeswehrkrankenhäuser sind nur einbezogen, soweit sie Leistungen für Zivilpatienten und -patientinnen erbringen.

Rechtsgrundlagen

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung – KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), zuletzt geändert durch Artikel 4b des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 534, 548) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Grundlage für die Erhebung der Diagnosedaten sind die Angaben zu § 3 Nr. 14 KHStatV. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht gemäß § 6 KHStatV in Verbindung mit § 15 BStatG.

- **Geheimhaltung und Datenschutz**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Nach § 7 Abs. 1 KHStatV ist die Übermittlung von Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden nach § 16 Abs. 4 BStatG zulässig. Dies gilt nicht für diagnosebezogene Daten nach § 3 Nr. 14 KHStatV, soweit diese differenzierter als auf Kreisebene ausgewiesen werden. Ferner sind die Statistischen Landesämter nach § 7 Abs. 3 KHStatV berechtigt, mit Zustimmung der Krankenhäuser für Zwecke der Krankenhausplanung Tabellen mit diagnosebezogenen Daten nach § 3 Nr. 14 KHStatV für einzelne Krankenhäuser zu übermitteln, wenn nicht mehr als die Hauptdiagnose, gegliedert nach Altersgruppen, in Verbindung mit Patientenzahl, Verweildauer und der Angabe, ob operiert worden ist, verbunden werden. Das Gleiche gilt bei Einzugsgebietsstatistiken, bei denen nur die Wohngemeinde, in Stadtstaaten Stadtteile, mit Fachabteilung, Hauptdiagnose und Patientenzahl verbunden werden darf.

Zweck und Ziele der Statistik

- **Erhebungsinhalte**

In § 3 Nr. 14 KHStatV sind die Inhalte und Merkmale der Diagnosestatistik für die Erhebung festgeschrieben:

- Geschlecht
- Geburtsmonat, Geburtsjahr
- Zugangsdatum (Tag, Monat, Jahr)
- Abgangsdatum (Tag, Monat, Jahr)
- Sterbefall (ja/nein)
- Hauptdiagnose (4-stelliger ICD-10-GM Schlüssel),
- Operation im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose (ja/nein)
- Fachabteilung, in der Patient /die Patientin am längsten gelegen hat
- Wohnort des Patienten/der Patientin (Postleitzahl, Gemeindename)

Zweck der Statistik

Die Ergebnisse bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über das Volumen und die Struktur der Leistungsnachfrage und der Morbiditätsentwicklung in der stationären Versorgung.

Darüber hinaus wird auf dieser Datengrundlage eine Einzugsgebietsstatistik erstellt, die u. a. Aufschluss über die Patientenwanderung gibt. Die Diagnosestatistik dient damit auch der epidemiologischen Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei.

• Hauptnutzer der Statistik

Gesundheits- und Sozialministerien des Bundes und der Länder, Europäische Kommission, Weltgesundheitsorganisation (WHO), Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), nationale und internationale Gesundheitsberichterstattungssysteme, nationale Organisationen (z.B. Krankenkassen) und Wirtschaftsunternehmen (z.B. Pharma- und Beratungsunternehmen), epidemiologische und gesundheitsökonomische Institute, Medien.

• Einbeziehung der Nutzer

Änderungen erfolgen vor allem durch das Bundesministerium für Gesundheit, Anregungen gibt es durch die Tagung des Fachausschusses der Nutzer der Krankenhausstatistik sowie die Mitarbeit in internationalen Arbeitsgruppen (z.B. Eurostat) und durch Rückmeldungen der Nutzer im Rahmen des Auskunftsdienstes.

Erhebungsmethodik

• Art der Datengewinnung

Schriftliche (postalische) Befragung mit Auskunftspflicht. In der Erhebungspraxis werden alternativ elektronische Dateien mit den Diagnosedaten vom Krankenhaus erzeugt.

• Stichprobenverfahren

Nicht relevant. Es handelt sich im Berichtsjahr 2009 um eine Vollerhebung mit 764 356 Behandlungsfällen (einschließlich 24 943 gesunde Neugeborene) in 70 Berliner Krankenhäusern.

• Saisonbereinigungsverfahren

Keine.

• Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Der ausgefüllte schriftliche Fragebogen bzw. die elektronische Datei wird an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg übermittelt und dort elektronisch erfasst. Daran schließen sich Datenprüfverfahren (z.B. Format- und Plausibilitätsprüfung) an. Anschließend erfolgt die Übermittlung aggregierter Landesergebnisse an das Statistische Bundesamt.

• Belastung der Auskunftspflichtigen

Die Belastung hängt vor allem von der Fallzahl ab, sowie von dem Einsatz von DV-Technik. Pro Patient/Patientin werden elf Merkmale erhoben.

• Dokumentation des Fragebogens

Ein Muster des Fragebogens mit den dazu gehörigen Erläuterungen (Stand: Berichtsjahr 2010) kann im Informationsservice beim Statistischen Bundesamt im Internet abgerufen werden.

Genauigkeit

• Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Da es sich um eine Vollerhebung handelt, können nur nicht-stichprobenbedingte Fehler auftreten. Grundsätzlich kann davon ausgegangen werden, dass sämtliche Elemente der Grundgesamtheit in der Erhebung enthalten sind. Allerdings kann es zu Fehlern in der Erfassungsgrundlage kommen, wenn dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg im Berichtsjahr neu eröffnete Krankenhäuser nicht bekannt sind. Darüber hinaus können Patienten/-innen in Krankenhäusern, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungsstichtag und dem Meldetermin schließen, nicht in der Statistik enthalten sein. In diesen Fällen kommt es in der Folge zu einer Untererfassung der Patienten/-innen.

Der Statistik liegt zur Verschlüsselung der Hauptdiagnose der Patienten/-innen die Internationale Statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD) zu Grunde. Das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) gibt eine deutsche Version dieser Klassifikation heraus.

Daneben stellt das DIMDI Metadaten bereit, in denen eine entsprechende Beschreibung der Plausibilitäten erfolgt, so z.B. welcher Diagnoseschlüssel bei welcher Geschlechts- und/oder Altersgruppe vorkommen kann bzw. darf. An diesen Vorgaben orientiert sich die statistische Aufbereitung der Daten. Dabei ist stets zu bedenken, dass die Vergabe des Diagnoseschlüssels im Krankenhaus erfolgt und bereits dort Fehler auftreten können. Dadurch, dass die Angabe der Hauptdiagnose für die Krankenhäuser entgeltrelevant ist, kann davon ausgegangen werden, dass die Qualität der Diagnoseangabe hoch ist. Sollten dennoch Unstimmigkeiten auftreten, so können diese in der Datenaufbereitungsphase bei der Plausibilisierung der Angaben berichtigt werden, z.B. wenn Diagnose- und Geschlechtsangabe des Patienten/der Patientin nicht übereinstimmen.

• Stichprobenbedingte Fehler (für Eckwerte)

Nicht relevant.

• Nicht-stichprobenbedingte Fehler

• Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Trotz intensiver Recherchen können Fehler, die durch eine falsche oder unvollständige Erfassungsgrundlage bedingt sind, nicht völlig ausgeschlossen werden. Sofern Krankenhäuser in der Erfassungsgrundlage fehlen, sind auch die dort aus der vollstationären Behandlung entlassenen Patienten/-innen nicht enthalten.

Außerdem können Patienten/-innen in Krankenhäusern, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungsstichtag und dem Meldetermin schließen, nicht in der Statistik enthalten sein.

• Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Antwortausfälle auf Ebene der Krankenhäuser sind nicht bekannt und bezüglich der Erhebungseinheiten (Patienten und Patientinnen) unerheblich.

- **Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)**

Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale fallen durchweg gering aus und stellen keine Beeinträchtigung für die Nutzung der Daten dar. Antwortausfälle kommen zum einen durch fehlende Angaben, zum anderen durch unplausible Daten zustande. In beiden Fällen erfolgt zunächst eine Rückfrage bei den Krankenhäusern, bevor die Merkmalsausprägung auf unbekannt gesetzt wird.

- **Revisionen**

Es werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Dadurch entsteht kein Revisionsbedarf.

- **Außergewöhnliche Fehlerquellen**

Nicht bekannt.

Aktualität und Pünktlichkeit

- **Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse**

Die Befragten berichten bis zum 1. April des dem Berichtsjahr folgenden Jahres. Endgültige tief gegliederte Ergebnisse stehen grundsätzlich Ende Dezember zur Verfügung wenn die bundeseinheitlichen Voraussetzungen für die maschinelle Ergebniserhebung geschaffen wurden.

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

- **Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit**

Maßgeblich für die statistische Erfassung der Hauptdiagnose der Patienten/-innen ist die Internationale Statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD). Dadurch, dass die Hauptdiagnose nach ICD verschlüsselt und erfasst wird, ist die internationale Vergleichbarkeit gewährleistet.

Änderungen bei Klassifikationen

Bis einschließlich 1999 galt die neunte Revision der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD). Seit 2000 ist deren zehnte Revision gültig.

Anhand einer standardisierten europäischen Diagnosenkurzliste ist eine Überleitung der alten in die neuen Diagnoseschlüssel für ausgewählte Hauptdiagnosen möglich. Dadurch sind zeitliche Vergleiche bezogen auf diese Diagnosen möglich. Die ICD wird permanent weiterentwickelt, so dass auch die zehnte Revision der ICD unterschiedliche Versionen aufweist. Bis 2003 galten die für die Zwecke des Fünften Buches Sozialgesetzbuch überarbeiteten Versionen 1.3 und 2.0 der ICD.

Mit der Einführung des fallpauschalierten Entgeltsystems (DRG-Systems) im Jahr 2004 wurde die angepasste Version ICD-10-GM 2004 eingeführt (GM = German Modification). In jedem weiteren Berichtsjahr gilt wiederum eine neue Version.

- **Vollständigkeit der Daten**

Sofern es zu Antwortausfällen auf Ebene der Krankenhäuser kommt und diese ein spezifisches Behandlungsspektrum aufweisen, können bestimmte Hauptdiagnosen unterrepräsentiert sein. In diesem Fall wäre durch die Unvollständigkeit der Daten die Vergleichbarkeit beeinträchtigt.

Bezüge zu anderen Erhebungen

- **Als Input**

Die Diagnosen der Krankenhauspatienten/-innen fließen in die Gesundheitsberichterstattung auf regionaler, nationaler sowie internationaler Ebene und in die gesundheitsbezogenen Rechensysteme auf nationaler und internationaler Ebene ein. Sie bilden ferner eine Berechnungsgröße für Indikatoren der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

- **Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken**

Einige Merkmale der Diagnosen der Krankenhauspatienten/-innen werden auch in den Grunddaten der Krankenhäuser erfasst. Zum Teil weisen diese Unterschiede auf.

Dies betrifft zum einen die Fallzahl. In den Diagnosedaten entspricht die Fallzahl den Entlassungen im Berichtsjahr einschließlich Sterbefälle. In den Grunddaten wird sie auf Basis des Patientenzugangs, des Patientenabgangs und der Sterbefälle im Berichtsjahr berechnet.

Des Weiteren unterscheidet sich die Summe der Berechnungs- und Belegungstage in den Diagnosedaten von jener in den Grunddaten. In der erstgenannten Erhebung ist es die kumulierte Verweildauer aller im Berichtsjahr entlassenen Patienten und Patientinnen. In der letztgenannten Erhebung sind es alle im Berichtsjahr erbrachten Berechnungs- und Belegungstage.

Die Verweildauer kann in den Diagnosedaten mitunter höher ausfallen als die Anzahl der Kalendertage im Berichtsjahr (sog. Überlieger), während dies in den Grunddaten nicht möglich ist.

Als Folge der beiden zuvor genannten Unterschiede weicht die durchschnittliche Verweildauer beider Erhebungen voneinander ab. In den Diagnosedaten ermittelt sie sich als Quotient aus der Summe der Verweildauern aller im Berichtsjahr entlassenen Patienten und Patientinnen und deren Anzahl. In den Grunddaten wird sie als Quotient aus den im Berichtsjahr erbrachten Berechnungs- und Belegungstagen und der Fallzahl berechnet.

Eine der Diagnosestatistik vergleichbare Statistik ist die des Instituts für das Entgeltsystem im Krankenhausbereich (InEK). Mit der Einführung eines pauschalierten Entgeltsystems im Krankenhausbereich ab 2004 werden Daten nach § 21 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntG) erhoben.

Im Unterschied zu den Diagnosedaten der amtlichen Krankenhausstatistik enthält diese Erhebung keine Einrichtungen und Patienten, die außerhalb des Geltungsbereichs des neuen Entgeltsystems liegen. Dies sind psychiatrische und psychotherapeutische Einrichtungen bzw. psychiatrisch und psychotherapeutisch behandelte Patienten/-innen.

Weitere Informationsquellen

• Publikationswege, Bezugsadressen

Die wichtigsten Ergebnisse dieser Erhebung werden jährlich im Statistischen Bericht A IV 3 Krankenhäuser in Berlin Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten veröffentlicht. Tiefgegliederte Diagnosen der Krankenhauspatienten in Datensatzstruktur können kostenpflichtig ebenfalls über den Informationsservice oder den Bereich Gesundheitswesen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg bezogen werden.

Ergebnisse für die Bundesrepublik Deutschland kann man aus der Fachserie 12, Reihe 6.2.1 im Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes entnehmen. Des Weiteren sind die Ergebnisse Bestandteil des Internetangebots der Gesundheitsberichterstattung des Bundes unter www.gbe-bund.de. Analog zur Fachserie 12 Reihe 6.2.1 des Statistischen Bundesamtes – Teil II Diagnosen, stellt der Fachbereich Gesundheitswesen im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg die Berliner Ergebnisse der Diagnosestatistik in einer Sonderauswertung zur Verfügung.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

Eine Dokumentation der deutschsprachigen Version der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD) wird durch das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) im Internet veröffentlicht: <http://www.dimdi.de/de/klassi/diagnosen/icd10/index.htm>.

Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen 2009

• Alter

Als Alter wird das am Tage der Krankenhausaufnahme erreichte Alter herangezogen. Dieses ergibt sich als Differenz zwischen dem Zugangsdatum und dem Geburtsdatum. Da das Geburtsdatum nicht vollständig bekannt

ist (Monat, Jahr) ist keine taggenaue, sondern nur eine monatsgenaue Ermittlung des Alters möglich. Das Alter wird im nachfolgenden Bericht in Tabelle 1 in 5-Jahres-Altersklassen angegeben, wobei Patienten/-innen unter einem Jahr gesondert ausgewiesen werden. In den Tabellen 5, 7 und 11 wurden die Angaben zu den Altersgruppen weiter gestrafft.

• Sterbefall

Um Sterbefälle handelt es sich, wenn die vollstationär behandelten Patienten/-innen während des Aufenthalts im Krankenhaus verstorben sind. Die dargestellten Ergebnisse schließen die Sterbefälle mit ein.

• Stundenfälle innerhalb eines Tages

Als Stundenfälle werden die Patienten/-innen erfasst, die vollstationär in ein Krankenhaus aufgenommen, jedoch am gleichen Tag wieder entlassen bzw. in ein anderes Krankenhaus verlegt werden, oder am Aufnahmetag versterben.

Die Gesamtzahl der Patienten/-innen beinhaltet im nachfolgenden Bericht die Stundenfälle. In der Veröffentlichung erfolgt eine Darstellung der Stundenfälle in den Tabellen 1 und 10.

• Fachabteilung mit der längsten Verweildauer

Den Patienten/-innen in der Diagnosestatistik wird jeweils die Fachabteilung zugeordnet, in der sie sich während der vollstationären Behandlung am längsten aufgehalten haben, d.h. für jeden Fall wird nur eine Fachabteilung nachgewiesen.

Fachabteilungen sind organisatorisch abgrenzbare, von Ärzten/Ärztinnen ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit für den jeweiligen Fachbereich typischen Behandlungseinrichtungen. Die Fachabteilungsgliederung orientiert sich an den Gebiets- und Schwerpunktbezeichnungen der Ärzte. In einem nach Fachabteilungen gegliederten Krankenhaus werden die entsprechenden Organisationseinheiten einer der aufgeführten Fachabteilungen zugeordnet:

- Augenheilkunde
- Chirurgie
- Frauenheilkunde u. Geburtshilfe
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Haut- u. Geschlechtskrankheiten
- Herzchirurgie
- Innere Medizin
- Geriatrie
- Kinderchirurgie
- Kinderheilkunde
- Kinder- u. Jugendpsychiatrie, und -psychotherapie
- Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
- Neurochirurgie
- Neurologie
- Nuklearmedizin
- Orthopädie
- Plastische Chirurgie
- Psychiatrie u. Psychotherapie
- Psychotherapeutische Medizin
- Strahlentherapie
- Urologie
- Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten

Aus Gründen einer einheitlichen Zählweise wird auf den gesonderten Ausweis einer Fachabteilung „Intensivmedizin“ verzichtet. Vorübergehende Behandlungen von Patienten/-innen in der Fachabteilung „Intensivmedizin“ werden der abgebenden bzw., falls die Aufnahme von außerhalb erfolgt war, der aufnehmenden Fachabteilung zugeordnet. Ausschließlich in der Fachabteilung „Intensivmedizin“ behandelte Fälle werden ebenfalls einer der aufgeführten Fachabteilungen zugerechnet.

• Hauptdiagnose

Als Hauptdiagnose wird gemäß den Deutschen Kodierrichtlinien die Diagnose angegeben, die nach Analyse als diejenige festgestellt wurde, die hauptsächlich für die Veranlassung des stationären Krankenhausaufenthaltes der Patienten/-innen verantwortlich ist. Der Begriff "nach Analyse" bezeichnet die Evaluation der Befunde am Ende des stationären Aufenthalts. Sie ist entsprechend der 10. Revision der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme GM (German Modification) zu melden. Bis auf die in der ICD-10 vorgesehenen Ausnahmen wird die Hauptdiagnose grundsätzlich vierstellig angegeben, wobei in der Veröffentlichung nur dreistellige Codes veröffentlicht werden. Maßgeblich ist die jeweils im Berichtsjahr gültige Version der ICD.

• Exkurs: ICD

Die ICD ist die "International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems". Die Ziffer 10 bezeichnet deren 10. Revision. Diese Klassifikation wurde von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) herausgegeben und wird weltweit eingesetzt.

Die deutschsprachige Ausgabe wurde vom Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) erstellt. In der stationären Versorgung wurden Diagnosen für die Jahre 2000 bis 2003 nach der ICD-10 in der SGB V-Ausgabe verschlüsselt. Für die folgenden Berichtsjahre gilt die jeweils gültige GM Version. Eine Überleitung der ICD- 9- in die ICD-10-Diagnosen sowie von den unterschiedlichen ICD-10- Versionen wird vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern nicht vorgenommen. Die vierstellige ausführliche Systematik der ICD umfasst mehr als 8.000 Diagnoseschlüssel, die zu 238 Gruppen und diese wiederum zu 22 Kapiteln zusammengefasst sind. Die Ergebnisse der vorliegenden Veröffentlichung werden zum einen nach den 22 Kapiteln und zum anderen nach den Diagnosegruppen sowie nach der europäischen Kurzliste abgebildet.

Erkrankungen werden durch die ICD-10-Systematik mit den Schlüsseln A00 bis T98 und U00-U99 kodiert. Neben diesen Diagnoseschlüsseln weist die Diagnosestatistik den Bereich Z00 bis Z99 aus, der die nichtkranken Zustände beschreibt, d.h. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen. Hierzu gehören z.B. Krankenhausaufnahmen von Personen, die wegen Vorsorgemaßnahmen (Impfung, Schwangerschaftsüberwachung u.a.), der Abklärung von Verdachtsfällen oder als Organspender behandelt werden.

Nicht ausgewiesen werden die Diagnoseschlüssel V01 bis Y98, mit denen „Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität“ bezeichnet werden. Diese Schlüssel stellen eine Zusatzklassifikation dar, mit der beschrieben wird, durch welche externen Faktoren die Erkrankung (A00 bis T98) beeinflusst wurde, falls diese zum Zeitpunkt der Entlassung aus dem Krankenhaus bekannt sind. Sie dürfen nur zusätzlich benutzt werden, um einen andernorts klassifizierten Zustand besonders zu kennzeichnen.

• Exkurs: Europäische Kurzliste

Die europäische Kurzliste ist eine europaweit standardisierte Liste ausgewählter Diagnosen. Neben den 22 Diagnosekapiteln der ICD-10-Systematik enthält sie besonders bedeutsame dreistellige Einzeldiagnosen und Diagnosegruppen (z.B. Tuberkulose, Hautkrebs). Obwohl alle Diagnosen nach dem ICD-10-Schlüssel aufgeführt werden, erlaubt die Kurzliste die Zuordnung der entsprechenden Diagnosen des ICD-9-Schlüssels. Durch die Europäische Kurzliste ist es möglich, Diagnosen auch über den ICD-Wechsel im Jahr 2000 zu betrachten.

Der nachfolgende Bericht enthält nur ausgewählte Informationen nach der Europäischen Kurzliste in Tabelle 7. Ausführliche Informationen analog zur Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes können im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg abgerufen werden.

• Verweildauer

Als Verweildauer wird die durchschnittliche Verweildauer aller im Berichtsjahr aus dem Krankenhaus entlassenen Patienten/-innen errechnet.

Die Verweildauer der einzelnen Krankenhäuser ergibt sich aus der Differenz zwischen den beiden Angaben Zugangsdatum ins Krankenhaus und Abgangsdatum aus dem Krankenhaus. Die Stundenfälle fließen als ein Tag mit in die Berechnung ein. Die durchschnittliche Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die die Patienten/-innen durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringen. Sollte es sich in einem Einzelfall jedoch um eine Wiederaufnahme nach § 2 oder eine Rückverlegung nach § 3 Abs. 3 FPV handeln, so darf die tatsächliche Verweildauer auch kürzer sein als die rechnerische Differenz aus Zugangs- und Abgangsdatum. Durch die Einbeziehung der Stundenfälle können Vergleiche mit den Grunddaten angestellt werden.

Etwaige Abweichungen resultieren aus methodischen Unterschieden bezüglich der Ermittlung der Verweildauer. Während in den Grunddaten die Summe der Berechnungs-/Belegungstage im Berichtsjahr (1.1. bis 31.12.) durch die Anzahl der Fälle im Berichtszeitraum dividiert wird, ermittelt sich die durchschnittliche Verweildauer der Diagnosedaten als Quotient aus der Summe der Verweildauern aller Patienten/-innen (hier kann die Anzahl der Tage je Patient/-in größer sein als die Anzahl der Kalendertage im Berichtsjahr) und der Anzahl der Patienten/-innen.

• Kurzlieger

Als Kurzlieger werden Patienten/-innen bezeichnet, die wegen einer vollstationären Behandlung mindestens eine Nacht und höchstens 3 Nächte im Krankenhaus verbracht haben. Kurzlieger haben im Wesentlichen zwei Auswirkungen auf die Statistik. Zum einen erhöhen sie die Fallzahl und senken zum anderen aufgrund ihres kurzen Krankenhausaufenthaltes die durchschnittliche Verweildauer.

• Operationen im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose

In der Diagnosestatistik wird künftig auf den Nachweis einer im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose durchgeführten Operation verzichtet.

Als Operation im Sinne der Diagnosestatistik wurde jeder Eingriff bezeichnet, für den ein (beliebiger) Schlüssel aus Kapitel 5 des amtlichen Operationenschlüssels (OPS, Version 2009) vergeben wurde.

• Wohnort des Patienten/der Patientin

Wohnort ist die Wohngemeinde der Patienten/-innen (in Berlin sind es die Bezirke). Bei ständigem Wohnsitz im Ausland wird der Name des ausländischen Staates angegeben. Nichtsesshafte Patienten/-innen werden mit dem Ortsbezug des behandelnden Krankenhauses verschlüsselt.

Die Angabe des Wohnortes erlaubt es, das regionale Auftreten von Krankenhausbehandlungsfällen zu ermitteln sowie eine Krankenhauseinzugsgebietsstatistik zu erstellen.

• Behandlungsort

Als Behandlungsort gilt die Gemeinde, in der das Krankenhaus seinen ständigen Verwaltungssitz hat. Mittels der Merkmale Wohn- und Behandlungsort kann eine Einzugsgebietsstatistik erstellt werden, die Aufschluss über die Patientenwanderung gibt.

• Stundenfälle

Seit 2003 werden Stundenfälle nicht mehr separat ausgewiesen; sie sind in der Gesamtzahl der Fälle enthalten.

• Gesunde Neugeborene (Z38)

Seit dem Erhebungsjahr 2004 werden die gesunden Neugeborenen nachgewiesen.

• Fachabteilungsgliederung

Mit dem Berichtsjahr 2007 ist die Unterposition der Klinischen Geriatrie bei der Inneren Medizin weggefallen und in die "normale" Fachabteilungsgliederung mit aufgenommen worden.

Seit dem Berichtsjahr 2008 wird der Schwerpunkt Sucht innerhalb der Fachabteilung Psychiatrie und Psychotherapie ausgewiesen.

.Aufbereitung der Daten

Die Art der Datenerhebung und die Menge der zu verarbeitenden Datensätze machen spezielle Verfahren zur Verarbeitung und Aufbereitung nötig. Nachdem die Datenlieferungen im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg eingegangen sind, werden sie einer ersten Überprüfung unterzogen. Hierbei wird das korrekte Datenformat kontrolliert und eine erste Fehlerprüfung durchgeführt. Nach dieser ersten Prüfung werden Rücksprachen mit den befragten Einrichtungen notwendig, um Fehler zu beheben. Weisen die Daten nur wenige Fehler auf, kann die weitere Aufbereitung, Prüfung und Fehlerbereinigung weitgehend maschinell erfolgen. Unplausible Angaben werden dabei bereinigt. Ist eine maschinelle Fehlerbereinigung nicht möglich, wird das unplausible Merkmal auf „unbekannt“ gesetzt.

Erfassungsgrad und Antwortausfälle

Lt. Krankenhaus-Grunddaten (vgl. Statistischer Bericht A IV 2 – j 09) gab es im Jahr 2009 in Berliner Krankenhäusern insgesamt 736 112 Entlassungen und 17 113 Sterbefälle. Demgegenüber sind in der Diagnosestatistik ohne die gesunden Neugeborenen 739 413 Patientenfälle erfasst (Differenz -1,8 Prozent). Es gibt 3 Antwortausfälle (unit-nonresponse).

Fehlende Angaben

Fehlende Angaben (item-nonresponse) kommen zustande, wenn die Krankenhäuser bei einzelnen Datensätzen Merkmale nicht angegeben haben oder wenn im Rahmen der maschinellen Prüfung unplausible Merkmale auf „unbekannt“ gesetzt wurden. Der höchste Wert trat bei der Zuordnung der Fälle zum Wohnort auf und betraf 57 nicht zuordenbare Datensätze.

Datensätze mit fehlenden- bzw. auf unbekannt gesetzten Merkmalen 2009

Merkmal	Fehlende Werte
Geschlecht	–
Sterbefall (ja/nein)	–
Alter	–
Operation	–
Fachabteilung	1
Hauptdiagnose	13
Wohnort	57
Berliner	–

Erläuterungen zu den Ergebnissen 2009

Zuverlässigkeit der Diagnoseangabe

Bei der Beurteilung der Qualität der Diagnoseverschlüsselung ist zu beachten, dass nicht überprüft werden kann, ob die Angabe der Hauptdiagnose im Einzelfall korrekt ist. Die Festlegung und Verschlüsselung der Hauptdiagnose erfolgt in den Krankenhäusern. Sowohl bei der Festlegung, als auch bei der Verschlüsselung der Hauptdiagnose, ist von einem gewissen Anteil von Fehlern auszugehen, die auch durch die Überprüfungen nicht aufgedeckt werden können. Probleme treten insbesondere bei solchen Erkrankungen auf, die extrem selten sind. Hier werden Fehlkodierungen besonders deutlich. Kommen seltene Krankheiten in bestimmten Krankenhäusern besonders häufig vor, muss diesen Angaben nachgegangen werden. Allerdings sind auch bei größten Anstrengungen nicht alle Fehlkodierungen zu korrigieren.

Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

Angaben, die unsicher (oder falsch) sind, werden nicht ausgewiesen, wenn sie bei der Plausibilisierung erkannt werden. Insbesondere bei der durchschnittlichen Verweildauer können in Einzelfällen scheinbar oder tatsächlich unplausible Angaben vorliegen. Diese treten auf, wenn aufgrund sehr geringer Fallzahlen einzelne Ausreißerwerte mit extrem hoher Verweildauer das Gesamtergebnis bestimmen.

1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2005 bis 2009
– ausgewählte Ergebnisse –

Gegenstand der Nachweisung	2005	2006	2007	2008	2009	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr			
						2006	2007	2008	2009
	Anzahl						%		
Behandlungsfälle ^{2 3}	690 303	695 611	708 129	718 759	739 413	0,8	1,8	1,5	2,9
männlich	314 567	318 288	323 948	330 155	340 475	1,2	1,8	1,9	3,1
weiblich	375 735	377 318	384 179	388 603	398 938	0,4	1,8	1,2	2,7
nach Altersgruppen in Jahren									
unter 1	17 603	16 902	17 874	18 661	17 834	− 4,0	5,8	4,4	− 4,4
1 bis unter 5	13 494	13 133	13 658	13 659	13 711	− 2,7	4,0	0,0	0,4
5 bis unter 10	9 805	9 542	9 574	9 469	9 329	− 2,7	0,3	− 1,1	− 1,5
10 bis unter 15	9 737	9 246	9 496	9 659	9 945	− 5,0	2,7	1,7	3,0
15 bis unter 20	19 110	18 467	17 827	17 042	16 393	− 3,4	− 3,5	− 4,4	− 3,8
20 bis unter 25	24 682	24 902	24 993	25 059	26 154	0,9	0,4	0,3	4,4
25 bis unter 30	29 241	30 799	31 629	32 248	33 683	5,3	2,7	2,0	4,4
30 bis unter 35	31 073	30 496	30 695	31 943	33 863	− 1,9	0,7	4,1	6,0
35 bis unter 40	36 859	35 961	34 264	33 077	32 996	− 2,4	− 4,7	− 3,5	− 0,2
40 bis unter 45	41 086	41 438	40 687	39 949	39 816	0,9	− 1,8	− 1,8	− 0,3
45 bis unter 50	38 527	39 883	41 297	43 282	46 961	3,5	3,5	4,8	8,5
50 bis unter 55	42 499	42 500	42 123	43 311	44 966	0,0	− 0,9	2,8	3,8
55 bis unter 60	44 267	47 097	48 437	50 102	51 322	6,4	2,8	3,4	2,4
60 bis unter 65	64 753	58 590	54 619	51 777	50 647	− 9,5	− 6,8	− 5,2	− 2,2
65 bis unter 70	72 332	75 349	79 042	79 480	80 598	4,2	4,9	0,6	1,4
70 bis unter 75	57 656	61 126	67 235	72 945	78 893	6,0	10,0	8,5	8,2
75 bis unter 80	51 425	52 854	54 088	54 114	56 983	2,8	2,3	0,0	5,3
80 bis unter 85	41 971	41 114	42 593	44 065	46 867	− 2,0	3,6	3,5	6,4
85 und älter	44 113	46 205	47 991	48 917	48 452	4,7	3,9	1,9	− 1,0
Und zwar:									
Stundenfälle	20 048	18 353	17 850	17 481	17 586	− 8,5	− 2,7	− 2,1	0,6
Kurzlieger ⁴	232 830	245 776	257 469	272 048	292 045	5,6	4,8	5,7	7,4
Sterbefälle	16 993	16 660	16 841	16 875	17 076	− 2,0	1,1	0,2	1,2
mit Operationen	247 568	271 366	276 504	260 578	272 105	9,6	1,9	− 5,8	4,4
Verweildauer in Tagen	8,5	8,4	8,3	8,1	7,9	− 1,2	− 1,2	− 2,4	− 2,5
Außerdem									
Gesunde Neugeborene	22 743	23 108	23 716	24 263	24 943	1,6	2,6	2,3	2,8
männlich	11 434	11 551	12 129	12 272	12 515	1,0	5,0	1,2	2,0
weiblich	11 309	11 557	11 587	11 991	12 428	2,2	0,3	3,5	3,6

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angabe des Geschlechts und des Alters

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene, die in der Diagnosestatistik ab Berichtsjahr 2004 erhoben werden.

4 Patienten mit einer Verweildauer von 1 bis unter 4 Tagen

**2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹
2005 bis 2009 nach Wohnbezirken**

Wohnbezirk	2005	2006	2007	2008	2009
Fälle					
Mitte	54 697	52 362	55 214	54 916	55 033
Friedrichshain-Kreuzberg	37 697	38 687	39 118	38 625	39 468
Pankow	59 355	59 949	60 832	60 526	61 963
Charlottenburg-Wilmersdorf	54 819	56 938	55 962	56 322	57 277
Spandau	44 677	45 355	46 189	46 058	47 116
Steglitz-Zehlendorf	52 911	54 112	53 341	55 326	57 597
Tempelhof-Schöneberg	59 606	59 436	59 711	60 647	61 670
Neukölln	55 945	56 714	58 064	59 615	59 946
Treptow-Köpenick	43 122	42 973	43 727	44 980	45 920
Marzahn-Hellersdorf	39 133	39 612	41 011	42 622	43 641
Lichtenberg	43 876	43 396	43 778	45 036	48 230
Reinickendorf	48 090	49 004	51 267	51 142	52 338
Berlin ²	594 299	598 541	608 217	615 815	630 199
je 10 000 Einwohner					
Mitte	1 699	1 613	1 687	1 669	1 659
Friedrichshain-Kreuzberg	1 450	1 466	1 466	1 435	1 463
Pankow	1 685	1 684	1 686	1 654	1 700
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 740	1 806	1 771	1 775	1 796
Spandau	1 982	2 019	2 062	2 059	2 105
Steglitz-Zehlendorf	1 833	1 876	1 845	1 902	1 967
Tempelhof-Schöneberg	1 785	1 788	1 799	1 826	1 847
Neukölln	1 830	1 855	1 898	1 935	1 922
Treptow-Köpenick	1 835	1 822	1 848	1 884	1 912
Marzahn-Hellersdorf	1 558	1 584	1 643	1 713	1 763
Lichtenberg	1 700	1 674	1 699	1 740	1 867
Reinickendorf	1 963	2 011	2 119	2 115	2 170
Berlin ²	1 752	1 760	1 785	1 798	1 835
außerdem gesunde Neugeborene					
Mitte	2 515	2 447	2 607	2 670	2 705
Friedrichshain-Kreuzberg	1 934	2 012	2 021	1 931	2 031
Pankow	2 478	2 526	2 770	2 785	2 934
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 657	1 701	1 708	1 604	1 707
Spandau	1 294	1 339	1 368	1 488	1 352
Steglitz-Zehlendorf	1 493	1 489	1 475	1 622	1 590
Tempelhof-Schöneberg	1 963	1 975	2 041	2 047	2 080
Neukölln	2 234	2 221	2 177	2 067	2 133
Treptow-Köpenick	1 209	1 259	1 214	1 337	1 477
Marzahn-Hellersdorf	1 052	1 037	1 055	1 138	1 178
Lichtenberg	1 397	1 509	1 562	1 601	1 824
Reinickendorf	1 328	1 349	1 319	1 473	1 491
Berlin	20 573	20 864	21 317	21 763	22 502

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² Jahresangaben ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene, die als außerdem separat ausgewiesen werden

3.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2005 bis 2009 nach Diagnosekapiteln - insgesamt -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	2005	2006	2007	2008	2009	Veränderung 2009 zum Vorjahr
		Anzahl					%
	Insgesamt^{2 3}	690 303	695 611	708 129	718 759	739 413	2,9
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	683 351	689 966	702 535	713 567	733 706	2,8
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	15 545	15 842	17 564	17 027	17 166	0,8
C00-D48	II. Neubildungen	89 156	87 977	88 479	89 152	90 092	1,1
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	4 992	5 042	5 159	5 272	5 241	– 0,6
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	18 287	19 156	19 485	19 700	20 248	2,8
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	48 993	48 668	48 712	48 821	49 956	2,3
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	25 344	25 369	25 921	25 536	26 695	4,5
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	16 497	17 022	17 215	18 167	18 757	3,2
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	4 989	5 254	5 156	5 260	5 502	4,6
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	110 305	110 185	110 972	111 194	112 224	0,9
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	40 779	40 993	42 098	41 533	44 963	8,3
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	71 981	72 064	72 853	74 621	77 010	3,2
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	10 126	10 094	10 294	10 440	10 839	3,8
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	54 233	55 752	58 464	60 781	62 888	3,5
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	36 660	37 975	39 301	40 322	42 530	5,5
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	39 976	40 717	42 712	43 100	43 569	1,1
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	8 891	8 600	9 360	9 603	8 979	– 6,5
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	7 169	7 196	7 091	7 529	7 586	0,8
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	15 568	16 553	17 031	18 730	18 892	0,9
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	63 860	65 507	64 668	66 779	70 569	5,7
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ³	6 690	5 599	5 561	5 158	5 692	10,4
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke	–	–	1	2	2	0,0
	Ohne Angabe der Diagnose	262	46	32	32	13	– 59,4
	Außerdem						
Z38	Gesunde Neugeborene	22 743	23 108	23 716	24 263	24 943	2,8

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Geschlechts

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**3.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2005 bis 2009
nach Diagnosekapiteln - männlich-**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	2005	2006	2007	2008	2009	Veränderung 2009 zum Vorjahr
		Anzahl					%
	Insgesamt²	314 567	318 288	323 948	330 155	340 475	3,1
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	311 412	315 549	321 162	327 604	337 645	3,1
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	7 684	7 835	8 573	8 421	8 462	0,5
C00-D48	II. Neubildungen	41 664	41 721	42 462	42 679	43 294	1,4
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2 086	2 123	2 064	2 241	2 219	– 1,0
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	6 967	7 411	7 533	7 539	7 949	5,4
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	26 550	26 429	26 153	26 416	27 056	2,4
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	13 200	13 275	13 585	13 120	13 867	5,7
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	6 804	7 191	7 153	7 566	8 033	6,2
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 392	2 519	2 475	2 454	2 592	5,6
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	58 816	59 303	59 979	60 222	61 259	1,7
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	21 406	21 605	22 216	22 254	23 756	6,7
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	36 666	36 496	37 052	38 648	39 877	3,2
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	5 199	5 224	5 562	5 632	5 726	1,7
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	21 428	22 033	23 211	24 312	25 281	4,0
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	14 070	14 898	15 488	16 290	17 093	4,9
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 903	4 743	5 080	5 317	4 887	– 8,1
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 853	3 925	3 800	4 061	4 096	0,9
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	6 829	7 246	7 535	8 366	8 308	– 0,7
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	30 895	31 572	31 241	32 066	33 890	5,7
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	2 959	2 723	2 776	2 526	2 821	11,7
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke	–	1	2	2	–	–
	Ohne Angabe der Diagnose	196	16	10	23	9	– 60,9
Z38	Außerdem Gesunde Neugeborene	11 434	11 551	12 129	12 272	12 515	2,0

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**3.3 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2005 bis 2009
nach Diagnosekapiteln - weiblich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	2005	2006	2007	2008	2009	Veränderung 2009 zum Vorjahr
		Anzahl					%
	Insgesamt²	375 735	377 318	384 179	388 603	398 938	1,2
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	371 939	374 412	381 371	385 962	396 061	1,2
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	7 861	8 007	8 991	8 606	8 704	1,1
C00-D48	II. Neubildungen	47 492	46 256	46 017	46 473	46 798	0,7
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2 906	2 919	3 095	3 031	3 022	– 0,3
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	11 320	11 743	11 952	12 161	12 299	1,1
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	22 443	22 239	22 559	22 404	22 900	2,2
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	12 144	12 094	12 336	12 416	12 828	3,3
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	9 693	9 831	10 062	10 601	10 724	1,2
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 597	2 735	2 681	2 806	2 910	3,7
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	51 489	50 882	50 993	50 972	50 965	0,0
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	19 373	19 388	19 882	19 279	21 207	10,0
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	35 315	35 567	35 801	35 973	37 133	3,2
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	4 927	4 870	4 732	4 808	5 113	6,3
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	32 805	33 719	35 252	36 469	37 607	3,1
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	22 590	23 077	23 813	24 032	25 437	5,8
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	39 976	40 717	42 712	43 100	43 569	1,1
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	3 988	3 856	4 280	4 286	4 092	– 4,5
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 316	3 270	3 291	3 468	3 490	0,6
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	8 739	9 307	9 496	10 364	10 584	2,1
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	32 965	33 935	33 426	34 713	36 679	5,7
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	3 731	2 876	2 785	2 632	2 871	9,1
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke Ohne Angabe der Diagnose	– 65	– 30	1 22	– 9	2 4	– – 55,6
Z38	Außerdem Gesunde Neugeborene	11 309	11 557	11 587	11 991	12 428	3,6

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**4.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2009
nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten/-innen - insgesamt -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt ²	Wohnort der Patienten			
			Berlin	Land Branden- burg	übrige Bundes- länder	Ausland und un- bekannt
	Insgesamt³	739 413	630 199	82 705	23 320	3 189
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	733 706	625 849	81 860	22 850	3 147
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	17 166	15 230	1 471	364	101
C00-D48	II. Neubildungen	90 092	70 746	14 191	4 715	440
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	5 241	4 561	542	128	10
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	20 248	17 539	2 216	452	41
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	49 956	46 447	2 205	1 099	205
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	26 695	22 073	3 337	1 174	111
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	18 757	14 886	3 064	786	21
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 502	4 664	658	164	16
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	112 224	98 493	10 385	2 775	571
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	44 963	39 874	3 980	953	156
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	77 010	67 195	7 607	1 950	258
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	10 839	9 362	1 093	324	60
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	62 888	50 315	9 739	2 701	133
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	42 530	36 438	4 811	1 146	135
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	43 569	39 022	3 996	467	84
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	8 979	7 919	968	81	11
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	7 586	4 597	1 538	1 154	297
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	18 892	16 942	1 534	336	80
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	70 569	59 546	8 525	2 081	417
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ³	5 692	4 342	839	469	42
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke	2	1	1	–	–
	Ohne Angabe der Diagnose	13	7	5	1	–
	Außerdem					
Z38	Gesunde Neugeborene	24 943	22 502	2 246	169	26

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Geschlechts

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**4.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2009
nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten - männlich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Wohnort der Patienten			
			Berlin	Land Branden- burg	übrige Bundes- länder	Ausland und un- bekannt
	Insgesamt²	340 475	285 659	41 051	11 895	1 870
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	337 645	283 530	40 624	11 642	1 849
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	8 462	7 416	787	209	50
C00-D48	II. Neubildungen	43 294	33 624	7 250	2 196	224
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2 219	1 892	262	61	4
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	7 949	6 857	881	190	21
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	27 056	25 210	1 118	586	142
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	13 867	11 332	1 780	679	76
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	8 033	6 157	1 480	387	9
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 592	2 168	322	92	10
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	61 259	52 735	6 356	1 763	405
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	23 756	20 923	2 203	536	94
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	39 877	34 457	4 145	1 122	153
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	5 726	4 944	572	173	37
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	25 281	19 598	4 440	1 170	73
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	17 093	14 616	1 989	407	81
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 887	4 299	539	42	7
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	4 096	2 409	855	657	175
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	8 308	7 395	724	149	40
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	33 890	27 498	4 921	1 223	248
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	2 821	2 124	423	253	21
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke	–	–	–	–	–
	Ohne Angabe der Diagnose	9	5	4	–	–
Z38	Außerdem Gesunde Neugeborene	12 515	11 283	1 131	86	15

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**4.3 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2009
nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten - weiblich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Wohnort der Patienten			
			Berlin	Land Branden- burg	übrige Bundes- länder	Ausland und un- bekannt
	Insgesamt²	398 938	344 540	41 654	11 425	1 319
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	396 061	342 319	41 236	11 208	1 298
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	8 704	7 814	684	155	51
C00-D48	II. Neubildungen	46 798	37 122	6 941	2 519	216
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	3 022	2 669	280	67	6
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	12 299	10 682	1 335	262	20
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	22 900	21 237	1 087	513	63
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	12 828	10 741	1 557	495	35
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	10 724	8 729	1 584	399	12
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 910	2 496	336	72	6
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	50 965	45 758	4 029	1 012	166
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	21 207	18 951	1 777	417	62
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	37 133	32 738	3 462	828	105
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	5 113	4 418	521	151	23
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	37 607	30 717	5 299	1 531	60
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	25 437	21 822	2 822	739	54
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	43 569	39 022	3 996	467	84
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 092	3 620	429	39	4
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 490	2 188	683	497	122
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	10 584	9 547	810	187	40
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	36 679	32 048	3 604	858	169
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	2 871	2 218	416	216	21
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke	2	1	1	–	–
	Ohne Angabe der Diagnose	4	2	1	1	–
	Außerdem					
Z38	Gesunde Neugeborene	12 428	11 219	1 115	83	11

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**5.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2009
nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten/-innen - insgesamt -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
	Insgesamt³	739 413	17 834	32 985	182 905	193 896	159 491	152 302
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	733 706	17 370	32 702	181 730	192 181	158 300	151 423
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	17 166	1 197	2 725	3 133	2 954	2 946	4 211
C00-D48	II. Neubildungen	90 092	661	1 645	11 274	31 914	28 477	16 121
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	5 241	44	309	828	1 105	1 116	1 839
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	20 248	77	613	3 464	5 636	4 473	5 985
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	49 956	29	1 466	24 343	16 372	4 090	3 656
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	26 695	208	1 752	6 028	7 943	5 795	4 969
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augen- anhangsgebilde	18 757	62	593	1 787	4 036	5 862	6 417
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzen- fortsatzes	5 502	96	657	1 410	1 759	1 041	539
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	112 224	88	544	6 598	29 800	36 301	38 893
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	44 963	1 616	5 696	9 602	8 873	8 470	10 706
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	77 010	599	3 022	18 580	23 486	16 616	14 707
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	10 839	154	697	4 286	2 745	1 457	1 500
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	62 888	32	1 465	11 702	22 660	16 658	10 371
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	42 530	342	1 139	11 220	11 338	9 364	9 127
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	43 569	–	16	43 416	137	–	–
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	8 979	8 976	3	–	–	–	–
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	7 586	1 816	2 638	2 080	759	223	70
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Labor- befunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	18 892	602	1 821	3 780	4 289	3 682	4 718
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	70 569	771	5 901	18 199	16 375	11 729	17 594
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ³	5 692	464	273	1 173	1 715	1 191	876
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke Ohne Angabe der Diagnose	2 13	– –	– 10	– 2	– –	– –	2 1
	Außerdem							
Z38	Gesunde Neugeborene	24 943	24 943	–	–	–	–	–

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Alters und des Geschlechts

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**5.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2009
nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten - männlich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
	Insgesamt³	340 475	9 913	18 650	70 614	102 713	83 268	55 317
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	337 645	9 691	18 642	70 613	102 713	83 268	55 317
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	8 462	671	1 475	1 629	1 693	1 546	1 448
C00-D48	II. Neubildungen	43 294	228	879	4 089	14 420	15 887	7 791
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2 219	31	163	356	534	549	586
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	7 949	41	315	1 335	2 576	2 065	1 617
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	27 056	17	861	13 825	9 320	1 828	1 205
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	13 867	123	1 041	2 917	4 570	3 230	1 986
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	8 033	34	319	892	2 109	2 575	2 104
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 592	53	357	666	852	472	192
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	61 259	55	302	3 907	19 873	21 912	15 210
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	23 756	1 004	3 267	4 944	4 944	4 958	4 639
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	39 877	418	1 617	9 512	13 840	8 988	5 502
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	5 726	102	374	2 554	1 499	722	475
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	25 281	23	687	5 739	9 743	6 260	2 829
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	17 093	205	714	3 274	4 400	4 789	3 711
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 887	4 887	–	–	–	–	–
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	4 096	1 083	1 621	964	318	91	19
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	8 308	290	921	1 541	2 103	1 778	1 675
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	33 890	426	3 593	12 066	8 987	4 916	3 902
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ³	2 821	222	136	403	932	702	426
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke Ohne Angabe der Diagnose	– 9	– –	– 8	– 1	– –	– –	– –
Z38	Außerdem Gesunde Neugeborene	12 515	12 515	–	–	–	–	–

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Alters

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**5.3 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2009
nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten - weiblich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
	Insgesamt³	398 938	7 921	14 335	112 291	91 183	76 223	96 985
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	396 061	7 679	14 196	111 520	90 400	75 734	96 532
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	8 704	526	1 250	1 504	1 261	1 400	2 763
C00-D48	II. Neubildungen	46 798	433	766	7 185	17 494	12 590	8 330
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	3 022	13	146	472	571	567	1 253
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	12 299	36	298	2 129	3 060	2 408	4 368
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	22 900	12	605	10 518	7 052	2 262	2 451
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	12 828	85	711	3 111	3 373	2 565	2 983
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	10 724	28	274	895	1 927	3 287	4 313
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 910	43	300	744	907	569	347
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	50 965	33	242	2 691	9 927	14 389	23 683
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	21 207	612	2 429	4 658	3 929	3 512	6 067
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	37 133	181	1 405	9 068	9 646	7 628	9 205
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	5 113	52	323	1 732	1 246	735	1 025
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	37 607	9	778	5 963	12 917	10 398	7 542
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	25 437	137	425	7 946	6 938	4 575	5 416
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	43 569	–	16	43 416	137	–	–
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 092	4 089	3	–	–	–	–
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 490	733	1 017	1 116	441	132	51
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	10 584	312	900	2 239	2 186	1 904	3 043
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	36 679	345	2 308	6 133	7 388	6 813	13 692
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ³	2 871	242	137	770	783	489	450
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke	2	–	–	–	–	–	2
	Ohne Angabe der Diagnose	4	–	2	1	–	–	1
	Außerdem							
Z38	Gesunde Neugeborene	12 428	12 428	–	–	–	–	–

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Alters

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

6 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2009 nach der Rangfolge der 35 häufigsten Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittliche Verweildauer

Rang-Nr.	Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durchschnittliche Verweildauer
			insgesamt	und zwar		
				mit Operationen	Sterbefälle	Tage
			Anzahl			
1	I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	34 503	3 745	1 900	9
2	I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	31 468	3 647	1 017	5
3	O60-O75	Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung	18 985	8 566	1	4
4	F10-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	16 929	45	13	8
5	K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	16 758	6 874	497	7
6	K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	15 458	7 944	170	7
7	I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	14 698	1 838	1 124	12
8	G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	13 839	313	99	6
9	M15-M19	Arthrose	13 444	10 966	18	11
10	I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	13 369	3 644	454	11
11	C15-C26	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	13 228	5 139	986	12
12	C30-C39	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstige intrathorakale Organe	13 157	2 046	916	8
13	T80-T88	Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert	13 130	7 274	210	11
14	J30-J39	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	12 485	11 010	8	4
15	K40-K46	Hernien	12 407	11 226	41	4
16	O30-O48	Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen	12 077	5 194	20	4
17	D10-D36	Gutartige Neubildungen	11 928	9 504	5	5
18	M20-M25	Sonstige Gelenkkrankheiten	11 897	10 291	1 329	4
19	J10-J18	Grippe und Pneumonie	11 503	233	4	10
20	N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	10 416	8 903	262	4
21	K20-K31	Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums	10 360	1 563	15	7
22	M50-M54	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	10 254	3 660	429	8
23	J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	9 945	248	23	10
24	S80-S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	9 928	7 813	186	8
25	S00-S09	Verletzungen des Kopfes	9 895	2 376	37	5
26	F30-F39	Affektive Störungen	9 596	14	56	28
27	I80-I89	Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert	8 876	5 320	191	4
28	N30-N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	8 311	3 195	20	7
29	F20-F29	Schizophrenie, schizotype und wahnhafte Störungen	8 245	6	362	27
30	S70-S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	8 040	4 890	197	16
31	E10-E14	Diabetes mellitus	7 962	1 069	47	11
32	F40-F48	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	7 676	32	117	14
33	H25-H28	Affektionen der Linse	7 529	7 351	158	2
34	A00-A09	Infektiöse Darmkrankheiten	6 895	82	17	6
35	R50-R69	Allgemeinsymptome	6 782	490	326	6
		Außerdem				
	Z38	Gesunde Neugeborene	24 943	–	–	3,0

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle und ohne gesunde Neugeborene

7.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2009 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten/-innen - insgesamt -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass	Insge- samt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Ver- weil- dauer
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter	
			Anzahl							Tage
	Insgesamt³	739 413	17 834	32 985	182 905	193 896	159 491	152 302	7,9
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	733 706	17 370	32 702	181 730	192 181	158 300	151 423	8,0
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	17 166	1 197	2 725	3 133	2 954	2 946	4 211	8,8
A15-A19, B90	Tuberkulose einschließlich ihrer Folgezustände	293	—	16	125	75	42	35	27,0
A39	Meningokokkeninfektion	43	1	13	19	9	1	—	10,9
B15-B19	Virushepatitis	258	—	8	117	96	19	18	5,4
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	111	—	—	63	41	5	2	8,1
C00-D48	II. Neubildungen	90 092	661	1 645	11 274	31 914	28 477	16 121	8,1
C00-C97	Bösartige Neubildungen	71 926	63	1 065	6 551	25 232	24 994	14 021	8,9
C00-C14	der Lippe, Mundhöhle und des Pharynx	2 808	—	1	134	1 634	808	231	8,6
C15	des Ösophagus	972	—	—	14	350	405	203	12,0
C16	des Magens	2 132	—	—	151	761	704	516	10,4
C18	des Dickdarmes	2 958	—	1	109	679	1 141	1 028	14,1
C19-C21	des Rektums und des Anus	2 739	—	—	132	863	1 061	683	12,3
C22	der Leber und der intrahepa- tischen Gallengänge	1 653	—	—	110	538	641	364	9,6
C25	des Pankreas	2 028	—	—	88	697	791	452	10,9
C32-C34	des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	12 861	—	—	359	5 214	5 213	2 075	7,8
C43	der Haut (Bösartiges Melanom)	1 615	—	2	232	521	538	322	4,7
C50	der Brustdrüse (Mamma)	6 148	—	—	715	2 899	1 749	785	6,5
C53	der Cervix uteri	1 191	—	—	432	543	154	62	9,0
C54-C55	des Corpus uteri und des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet	962	—	—	37	291	370	264	10,0
C61	der Prostata	2 811	—	—	1	813	1 525	472	7,7
C67	der Harnblase	4 218	8	6	107	1 018	1 718	1 361	6,1
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	6 416	9	562	1 009	1 814	1 889	1 133	11,0
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	5 241	44	309	828	1 105	1 116	1 839	7,3
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	20 248	77	613	3 464	5 636	4 473	5 985	8,5
E10-E14	Diabetes mellitus	7 962	—	230	892	2 181	2 245	2 414	11,4
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	49 956	29	1 466	24 343	16 372	4 090	3 656	17,6
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	12 819	1	109	5 425	6 391	773	120	8,0
F11-F16, F18-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere psychotrope Substanzen	4 102	1	15	3 391	565	81	49	9,2
G00-G99	VI. Krankheiten des Nerven- systems	26 695	208	1 752	6 028	7 943	5 795	4 969	7,0
G00-G03	Meningitis	144	16	29	32	32	23	12	13,7
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	18 757	62	593	1 787	4 036	5 862	6 417	3,2
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 502	96	657	1 410	1 759	1 041	539	4,1
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislauf-systems	112 224	88	544	6 598	29 800	36 301	38 893	8,2
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	31 468	1	5	1 017	10 050	11 819	8 576	5,4
I30-I33, I39-I52	Sonstige Herzkrankheiten	31 176	53	135	1 768	6 327	9 327	13 566	9,0
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	14 698	17	63	635	3 207	4 283	6 493	11,7

7.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2009 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten/-innen - insgesamt -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass	Insge- samt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Ver- weil- dauer	
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter		
			Anzahl							Tage
J00-J99	X.	Krankheiten des Atmungs- systems	44 963	1 616	5 696	9 602	8 873	8 470	10 706	7,8
J10-J11		Grippe	159	13	29	64	33	11	9	5,0
J12-J18		Pneumonie	10 969	343	1 107	815	1 689	2 325	4 690	10,7
J40-J47		Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	9 945	10	225	463	2 545	3 386	3 316	10,1
J45-J46		Asthma	602	166	195	144	60	37	—	5,2
K00-K93	XI.	Krankheiten des Verdauungssystems	77 010	599	3 022	18 580	23 486	16 616	14 707	6,5
K25-K28		Ulcus ventriculi, duodeni, pepticum, pepticum jejuni	2909	—	4	327	709	726	1 143	9,8
K73-K74		Alkoholische Leberkrankheit, Chronische Leberkrankheit, Fibrose und Leberzirrhose	3253	—	5	358	1 719	828	343	11,0
L00-L99	XII.	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	10 839	154	697	4 286	2 745	1 457	1 500	8,0
M00-M99	XIII.	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	62 888	32	1 465	11 702	22 660	16 658	10 371	8,2
M05-M06, M15-M19		Polyarthritis und Arthrose	15206	—	4	798	4 908	5 774	3 722	10,9
N00-N99	XIV.	Krankheiten des Urogenital- systems	42 530	342	1 139	11 220	11 338	9 364	9 127	5,7
N00-N29		Krankheiten der Niere	15 148	135	357	3 494	4 203	3 271	3 688	7,1
O00-O99	XV.	Schwangerschaft, Geburt u. Wochenbett	43 569	—	16	43 416	137	—	—	3,7
P00-P96	XVI.	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	8 979	8 976	3	—	—	—	—	8,5
Q00-Q99	XVII.	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromo- somenanomalien	7 586	1 816	2 638	2 080	759	223	70	5,3
Q00-Q07		Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems	186	58	76	33	16	1	2	7,1
Q20-Q28		Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	1984	549	569	462	272	105	27	5,8
R00-R99	XVIII.	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	18 892	602	1 821	3 780	4 289	3 682	4 718	4,8
S00-T98	XIX.	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer	70 569	771	5 901	18 199	16 375	11 729	17 594	8,8
Z00-Z99	XXI.	Faktoren, die den Gesundheits-zustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen³	5 692	464	273	1 173	1 715	1 191	876	2,8
U00-U99	XXII.	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	2	—	—	—	—	—	2	36,0
		Ohne Angabe der Diagnose	13	—	10	2	—	—	1	5,4
		Außerdem								
Z38		Gesunde Neugeborene	24 943	24 943	—	—	—	—	—	3,0

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Alters und des Geschlechts

³ ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

7.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2009 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten/-innen - männlich -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass	Insgesamt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Verweildauer
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter	
			Anzahl						Tage
	Insgesamt³	340 475	9 913	18 650	70 614	102 713	83 268	55 317	7,9
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	337 645	9 691	18 642	70 613	102 713	83 268	55 317	7,9
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	8 462	671	1 475	1 629	1 693	1 546	1 448	9,0
A15-A19, B90	Tuberkulose einschließlich ihrer Folgezustände	182	—	12	76	58	19	17	28,8
A39	Meningokokkeninfektion	17	—	6	9	2	—	—	9,3
B15-B19	Virushepatitis	149	—	5	73	55	7	9	5,9
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	91	—	—	53	32	5	1	7,5
C00-D48	II. Neubildungen	43 294	228	879	4 089	14 420	15 887	7 791	8,4
C00-C97	Bösartige Neubildungen	37 957	35	589	3 208	12 764	14 399	6 962	8,8
C00-C14	der Lippe, Mundhöhle und des Pharynx	2 084	—	—	100	1 272	576	136	8,7
C15	des Ösophagus	756	—	—	12	277	329	138	11,7
C16	des Magens	1 344	—	—	84	454	512	294	10,0
C18	des Dickdarmes	1 521	—	—	63	354	659	445	13,8
C19-C21	des Rektums und des Anus	1 583	—	—	74	548	642	319	12,3
C22	der Leber und der intrahepatischen Gallengänge	1 032	—	—	38	374	403	217	9,8
C25	des Pankreas	1 014	—	—	53	354	424	183	10,9
C32-C34	des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	8 349	—	—	224	3 220	3 562	1 343	7,7
C43	der Haut (Bösartiges Melanom)	939	—	—	137	313	321	168	4,3
C50	der Brustdrüse (Mamma)	26	—	—	1	8	14	3	9,5
C61	der Prostata	2 811	—	—	1	813	1 525	472	7,7
C67	der Harnblase	3 006	6	2	76	738	1 257	927	6,0
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	3 662	9	314	627	1 109	1 031	572	10,7
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des	2 219	31	163	356	534	549	586	7,1
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	7 949	41	315	1 335	2 576	2 065	1 617	9,6
E10-E14	Diabetes mellitus	4 413	—	124	565	1 490	1 357	877	11,8
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	27 056	17	861	13 825	9 320	1 828	1 205	15,1
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	9 619	—	58	4 092	4 855	527	87	8,0
F11-F16, F18-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere psycho-trope Substanzen	2 975	1	9	2 525	388	40	12	8,9
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	13 867	123	1 041	2 917	4 570	3 230	1 986	6,7
G00-G03	Meningitis	79	9	20	18	14	14	4	14,5
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	8 033	34	319	892	2 109	2 575	2 104	3,3
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 592	53	357	666	852	472	192	4,0
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	61 259	55	302	3 907	19 873	21 912	15 210	7,7
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	21 080	1	2	803	7 626	8 136	4 512	5,2
I30-I33, I39-I52	Sonstige Herzkrankheiten	15 710	31	72	1 131	4 269	5 369	4 838	8,5
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	7 083	13	35	281	2 046	2 485	2 223	11,3

7.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2009 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten/-innen - männlich -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass	Insge- samt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Ver- weil- dauer	
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter		
			Anzahl							Tage
J00-J99	X.	Krankheiten des Atmungs- systems	23 756	1 004	3 267	4 944	4 944	4 958	4 639	7,7
J10-J11		Grippe	80	11	17	25	16	6	5	4,8
J12-J18		Pneumonie	5 905	226	621	466	1 020	1 479	2 093	10,8
J40-J47		Chronische Krankheiten der unteren Atemw	4 896	6	154	236	1 300	1 799	1 401	9,8
J45-J46		Asthma	254	—	117	73	37	20	7	4,0
K00-K93	XI.	Krankheiten des Verdauungssystems	39 877	418	1 617	9 512	13 840	8 988	5 502	6,2
K25-K28		Ulcus ventriculi, duodeni, pepticum, pepticum jejuni	1 530	—	1	227	468	423	411	9,3
K70, K73-K74		Alkoholische Leber-krankheit, Chronische Leberkrankheit, Fibrose und Leberzirrhose	2 135	—	4	241	1 227	502	161	10,8
L00-L99	XII.	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	5 726	102	374	2 554	1 499	722	475	7,5
M00-M99	XIII.	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	25 281	23	687	5 739	9 743	6 260	2 829	7,6
M05-M06, M15-M19		Polyarthrit und Arthrose	5 117	—	1	360	1 852	1 947	957	10,4
N00-N99	XIV.	Krankheiten des Urogenitalsystems	17 093	205	714	3 274	4 400	4 789	3 711	6,3
N00-N29		Krankheiten der Niere	8 191	79	159	1 932	2 527	1 951	1 543	6,9
P00-P96	XVI.	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 887	4 887	—	—	—	—	—	8,4
Q00-Q99	XVII.	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	4 096	1 083	1 621	964	318	91	19	5,5
Q00-Q07		Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems	93	33	38	18	4	—	—	5,8
Q20-Q28		Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	971	280	298	201	131	52	9	6,0
R00-R99	XVIII.	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	8 308	290	921	1 541	2 103	1 778	1 675	4,6
S00-T98	XIX.	Verletzungen, Vergiftungen u. bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	33 890	426	3 593	12 066	8 987	4 916	3 902	7,7
Z00-Z99	XXI.	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ³	2 821	222	136	403	932	702	426	2,7
U00-U99	XXII.	Zwecke								
		Ohne Angabe der Diagnose	9	—	8	1	—	—	—	4,2
		Außerdem								
Z38		Gesunde Neugeborene	12 515	12 515	—	—	—	—	—	3,0

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Alters

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

7.3 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2009 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten/-innen - weiblich -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass		Insge- samt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Ver- weil- dauer
				0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter	
				Anzahl							Tage
		Insgesamt ³	398 938	7 921	14 335	112 291	91 183	76 223	96 985	7,9
A00-T98	I.-XIX.	Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	396 061	7 679	14 196	111 520	90 400	75 734	96 532	8,0
A00-B99	I.	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	8 704	526	1 250	1 504	1 261	1 400	2 763	8,6
A15-A19, B90		Tuberkulose einschließlich ihrer Folgezustände	111	—	4	49	17	23	18	23,9
A39		Meningokokkeninfektion	26	1	7	10	7	1	—	11,9
B15-B19		Virushepatitis	109	—	3	44	41	12	9	4,7
B20-B24		HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	20	—	—	10	9	—	1	10,8
C00-D48	II.	Neubildungen	46 798	433	766	7 185	17 494	12 590	8 330	7,8
C00-C97		Bösartige Neubildungen	33 969	28	476	3 343	12 468	10 595	7 059	8,9
C00-C14		der Lippe, Mundhöhle und des Pharynx	724	—	1	34	362	232	95	8,3
C15		des Ösophagus	216	—	—	2	73	76	65	13,2
C16		des Magens	788	—	—	67	307	192	222	11,1
C18		des Dickdarmes	1437	—	1	46	325	482	583	14,5
C19-C21		des Rektums und des Anus	1156	—	—	58	315	419	364	12,3
C22		der Leber und der intrahepatischen Gallengänge	621	—	—	72	164	238	147	9,2
C25		des Pankreas	1014	—	—	35	343	367	269	10,9
C32-C34		des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	4512	—	—	135	1994	1651	732	8,0
C43		der Haut (Bösartiges Melanom)	676	—	2	95	208	217	154	5,3
C50		der Brustdrüse (Mamma)	6122	—	—	714	2891	1735	782	6,4
C53		der Cervix uteri	1191	—	—	432	543	154	62	9,0
C54-C55		des Corpus uteri und des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet	962	—	—	37	291	370	264	10,0
C67		der Harnblase	1212	2	4	31	280	461	434	6,3
C81-C96		des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	2754	—	248	382	705	858	561	11,4
D50-D90	III.	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	3 022	13	146	472	571	567	1 253	7,4
E00-E90	IV.	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	12 299	36	298	2 129	3 060	2 408	4 368	7,8
E10-E14		Diabetes mellitus	3549	—	106	327	691	888	1537	10,9
F00-F99	V.	Psychische und Verhaltensstörungen	22 900	12	605	10 518	7 052	2 262	2 451	20,4
F10		Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	3200	1	51	1333	1536	246	33	8,0
F11-F16, F18-F19		Psychische und Verhaltensstörungen durch andere psychotrope Substanzen	1127	—	6	866	177	41	37	9,9
G00-G99	VI.	Krankheiten des Nervensystems	12 828	85	711	3 111	3 373	2 565	2 983	7,3
G00-G03		Meningitis	65	7	9	14	18	9	8	12,7
H00-H59	VII.	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	10 724	28	274	895	1 927	3 287	4 313	3,1
H60-H95	VIII.	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 910	43	300	744	907	569	347	4,1
I00-I99	IX.	Krankheiten des Kreislaufsystems	50 965	33	242	2 691	9 927	14 389	23 683	8,7
I20-I25 I30-I33, I39-I52		Ischämische Herzkrankheiten	10388	—	3	214	2424	3683	4064	6,0
I60-I69		Sonstige Herzkrankheiten	15466	22	63	637	2058	3958	8728	9,4
		Zerebrovaskuläre Krankheiten	7615	4	28	354	1161	1798	4270	12,0

7.3 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2009 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten/-innen - weiblich -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass	Insge- samt ²	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Ver- weil- dauer	
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter		
			Anzahl							Tage
J00-J99	X.	Krankheiten des Atmungssystems	21 207	612	2 429	4 658	3 929	3 512	6 067	7,8
J10-J11		Grippe	79	2	12	39	17	5	4	5,2
J12-J18		Pneumonie	5064	117	486	349	669	846	2597	10,7
J40-J47		Atemwege	5 049	4	71	227	1 245	1 587	1 915	10,4
J45-J46		Asthma	348	—	49	122	107	40	30	6,2
K00-K93	XI.	Krankheiten des Verdauungssystems	37 133	181	1 405	9 068	9 646	7 628	9 205	6,8
K25-K28		Ulcus ventriculi, duodeni, pepticum, pepticum jejuni	1379	—	3	100	241	303	732	10,4
K70, K73-K74		Alkoholische Leberkrankheit, Chronische Leberkrankheit, Fibrose und Leberzirrhose	1118	—	1	117	492	326	182	11,3
L00-L99	XII.	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	5 113	52	323	1 732	1 246	735	1 025	8,5
M00-M99	XIII.	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	37 607	9	778	5 963	12 917	10 398	7 542	8,6
M05-M06, M15-M19		Polyarthritis und Arthrose	10089	—	3	438	3056	3827	2765	11,2
N00-N99	XIV.	Krankheiten des Urogenitalsystems	25 437	137	425	7 946	6 938	4 575	5 416	5,3
N00-N29		Krankheiten der Niere	6957	56	198	1562	1676	1320	2145	7,4
O00-O99	XV.	Schwangerschaft, Geburt u. Wochenbett	43 569	—	16	43 416	137	—	—	3,7
P00-P96	XVI.	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 092	4 089	3	—	—	—	—	8,5
Q00-Q99	XVII.	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 490	733	1 017	1 116	441	132	51	5,1
Q00-Q07		Nervensystems	93	25	38	15	12	1	2	8,4
Q20-Q28		Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	1013	269	271	261	141	53	18	5,6
R00-R99	XVIII.	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	10 584	312	900	2 239	2 186	1 904	3 043	5,0
S00-T98	XIX.	Verletzungen, Vergiftungen u. bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	36 679	345	2 308	6 133	7 388	6 813	13 692	9,9
Z00-Z99	XXI.	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen³	2 871	242	137	770	783	489	450	2,9
U00-U99	XXII.	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	2	—	—	—	—	—	2	36,0
		Ohne Angabe der Diagnose	4	—	2	1	—	—	1	8,0
		Außerdem								
Z38		Gesunde Neugeborene	12 428	12 428	—	—	—	—	—	3,0

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Alters

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**8 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2009
nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittlicher Verweildauer**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle		Durch- schnittliche Verweil- dauer	Durch- schnitts- alter
		insge- samt	darunter weib- lich		
		Anzahl		Tage	Jahre
	Insgesamt²	739 413	398 938	7,9	54,4
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	733 706	396 061	8,0	54,4
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	17 166	8 704	8,8	48,0
A00-A09	Infektiöse Darmkrankheiten	6 895	3 751	5,9	39,6
A15-A19	Tuberkulose	293	111	27,0	47,2
A20-A28	Bestimmte bakterielle Zoonosen	19	9	5,9	37,8
A30-A49	Sonstige bakterielle Krankheiten	5 391	2 644	12,4	62,9
A50-A64	Infektionen, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden	127	83	7,2	33,6
A65-A69	Sonstige Spirochätenkrankheiten	186	90	9,1	41,8
A70-A74	Sonstige Krankheiten durch Chlamydien	8	5	7,9	40,6
A75-A79	Rickettsiosen	3	2	5,3	47,0
A80-A89	Virusinfektionen des Zentralnervensystems	217	101	10,4	37,7
A90-A99	Durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten und virale hämorrhagische Fieber	10	8	4,6	32,7
B00-B09	Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind	1 237	656	7,6	51,2
B15-B19	Virushepatitis	258	109	5,4	45,9
B20-B24	HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]	111	20	8,1	43,3
B25-B34	Sonstige Viruskrankheiten	880	413	5,0	21,3
B35-B49	Mykosen	406	195	13,2	59,1
B50-B64	Protozoenkrankheiten	233	66	17,6	41,9
B65-B83	Helminthosen	21	12	7,3	37,7
B85-B89	Pedikulose [Läusebefall], Akarinoze [Milbenbefall] und sonstiger Parasitenbefall der Haut	39	20	5,6	37,7
B99	Sonstige Infektionskrankheiten	832	409	6,0	50,5
C00-D48	II. Neubildungen	90 092	46 798	8,1	60,4
C00-C97	Bösartige Neubildungen	71 926	33 969	8,9	62,7
C00-C14	der Lippe, Mundhöhle und Pharynx	2 808	724	8,6	60,5
C15-C26	der Verdauungsorgane	13 228	5 613	11,8	66,8
C30-C39	der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	13 157	4 595	7,8	64,8
C40-C41	des Knochens und der Gelenkknorpel	711	190	7,2	34,5
C43-C44	der Haut	4 330	1 929	5,2	68,5
C45-C49	des Mesothelialen Gewebes und Weichteilgewebes	1 906	905	8,1	56,7
C50	der Brustdrüse [Mamma]	6 148	6 122	6,5	60,4
C51-C58	der Weiblichen Genitalorgane	4 266	4 266	9,7	60,4
C60-C63	der Männlichen Genitalorgane	3 573	–	7,2	61,8
C64-C68	der Harnorgane	5 713	1 789	6,9	68,1
C69-C72	des Auges, des Gehirns und sonstiger Teile des Zentralnervensystems	1 859	882	10,7	50,1
C73-C75	der Schilddrüse und sonstiger endokriner Drüsen	1 645	1 105	4,6	52,4
C76-C80	ungenau bezeichneter, sekundärer und nicht näher bezeichneter Lokalisationen	6 166	3 095	11,1	64,2
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet	6 416	2 754	11,0	55,8
C97	Bösartige Neubildungen als Primärtumoren an mehreren Lokalisationen	–	–	–	–
D00-D48	Gutartige Neubildungen	18 166	12 829	5,1	51,5
D00-D09	In-situ-Neubildungen	1 673	1 490	3,6	54,3
D10-D36	Gutartige Neubildungen	11 928	9 049	4,9	47,3
D37-D48	Neubildungen unsicheren oder unbekannten Verhaltens	4 565	2 290	6,1	61,7

**8 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2009
nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittlicher Verweildauer**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle		Durch- schnittliche Verweil- dauer	Durch- schnitts- alter
		insge- samt	darunter weib- lich		
		Anzahl		Tage	Jahre
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	5 241	3 022	7,3	61,1
D50-D53	Alimentäre Anämien	1 533	1 008	7,3	68,5
D55-D59	Hämolytische Anämien	337	180	8,6	37,3
D60-D64	Aplastische und sonstige Anämien	1 392	803	7,2	70,1
D65-D69	Koagulopathien, Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen	927	490	7,6	57,1
D70-D77	Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	375	181	8,5	54,2
D80-D90	Bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	677	360	6,0	46,6
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	20 248	12 299	8,5	61,3
E00-E07	Krankheiten der Schilddrüse	5 422	4 109	4,1	56,1
E10-E14	Diabetes mellitus	7 962	3 549	11,4	63,8
E15-E16	Sonstige Störungen der Blutglukose-Regulation und der inneren Sekretion des Pankreas	139	77	6,6	53,5
E20-E35	Krankheiten sonstiger endokriner Drüsen	528	342	6,4	47,0
E40-E46	Mangelernährung	120	80	11,6	46,2
E50-E64	Sonstige alimentäre Mangelzustände	146	74	12,1	53,6
E65-E68	Adipositas und sonstige Überernährung	757	551	6,8	43,1
E70-E90	Stoffwechselstörungen	5 174	3 517	8,9	67,9
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	49 956	22 900	17,6	44,6
F00-F09	Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen	3 757	2 044	17,9	73,7
F10-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	16 929	4 331	8,3	42,8
F20-F29	Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen	8 245	3 774	27,3	42,5
F30-F39	Affektive Störungen	9 596	5 888	27,6	49,1
F40-F48	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	7 676	4 666	13,8	40,0
F50-F59	Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen	840	694	19,8	32,6
F60-F69	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	1 650	1 100	17,2	31,7
F70-F79	Intelligenzminderung	234	100	12,7	30,9
F80-F89	Entwicklungsstörungen	213	73	9,1	7,6
F90-F98	Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	812	229	29,5	11,6
F99	Nicht näher bezeichnete psychische Störungen	4	1	9,0	26,8
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	26 695	12 828	7,0	54,2
G00-G09	Entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems	626	331	13,1	43,6
G10-G13	Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	430	194	9,2	58,6
G20-G26	Extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen	2 211	1 024	12,1	67,6
G30-G32	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems	664	395	14,6	73,0
G35-G37	Demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems	2 629	1 842	5,0	44,4
G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	13 839	5 839	5,6	52,9
G50-G59	Krankheiten von Nerven, Nervenwurzeln und Nervenplexus	2 554	1 475	4,1	56,0
G60-G64	Polyneuropathien und sonstige Krankheiten des peripheren Nervensystems	1 054	485	9,2	62,8
G70-G73	Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	430	206	8,7	49,1
G80-G83	Zerebrale Lähmung und sonstige Lähmungssyndrome	677	327	12,5	49,7
G90-G99	Sonstige Krankheiten des Nervensystems	1 581	710	10,1	52,9

**8 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2009
nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittlicher Verweildauer**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle		Durch- schnittliche Verweil- dauer	Durch- schnitts- alter
		insge- samt	darunter weib- lich		
		Anzahl		Tage	Jahre
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	18 757	10 724	3,2	65,0
H00-H06	Affektionen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	979	567	2,8	52,8
H10-H13	Affektionen der Konjunktiva	203	95	2,4	52,1
H15-H22	Affektionen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers	803	426	5,6	58,4
H25-H28	Affektionen der Linse	7 529	4 817	2,1	73,7
H30-H36	Affektionen der Aderhaut und der Netzhaut	3 568	1 666	4,4	63,7
H40-H42	Glaukom	3 365	1 942	3,6	64,7
H43-H45	Affektionen des Glaskörpers und des Augapfels	684	355	5,0	66,1
H46-H48	Affektionen des N. opticus und der Sehbahn	524	278	4,2	49,7
H49-H52	Affektionen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler	872	451	2,4	35,5
H53-H54	Sehstörungen und Blindheit	160	86	3,3	38,7
H55-H59	Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde	70	41	2,4	37,4
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 502	2 910	4,1	47,3
H60-H62	Krankheiten des äußeren Ohres	307	116	3,4	49,4
H65-H75	Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	1 743	861	3,5	31,9
H80-H83	Krankheiten des Innenohres	2 101	1 263	4,2	58,1
H90-H95	Sonstige Krankheiten des Ohres	1 351	670	4,7	49,9
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	112 224	50 965	8,2	68,1
I00-I02	Akutes rheumatisches Fieber	23	17	10,9	51,3
I05-I09	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	128	78	12,7	66,9
I10-I15	Hypertonie [Hochdruckkrankheit]	5 926	3 992	5,7	68,3
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	31 468	10 388	5,4	67,5
I26-I28	Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes	2 279	1 335	10,0	66,8
I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	34 503	16 966	9,3	70,4
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	14 698	7 615	11,7	70,9
I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	13 369	5 219	11,1	68,1
I80-I89	Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert	8 876	4 786	4,5	57,3
I95-I99	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems	954	569	5,8	65,0
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	44 963	21 207	7,8	50,8
J00-J06	Akute Infektionen der oberen Atemwege	2 800	1 319	3,3	17,1
J10-J18	Grippe und Pneumonie	11 503	5 325	10,4	60,5
J20-J22	Sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege	2 763	1 341	6,3	37,9
J30-J39	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	12 485	5 955	3,6	34,3
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	9 945	5 049	10,1	67,3
J60-J70	Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen	1 138	539	10,5	72,3
J80-J84	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane, die hauptsächlich das Interstitium betreffen	911	418	10,6	64,3
J85-J86	Purulente und nekrotisierende Krankheitszustände der unteren Atemwege	423	116	18,5	59,1
J90-J94	Sonstige Krankheiten der Pleura	1 338	437	10,1	54,6
J95-J99	Sonstige Krankheiten des Atmungssystems	1 657	708	8,5	60,2

**8 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2009
nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittlicher Verweildauer**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle		Durch- schnittliche Verweil- dauer	Durch- schnitts- alter
		insge- samt	darunter weib- lich		
		Anzahl		Tage	Jahre
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	77 010	37 133	6,5	55,3
K00-K14	Krankheiten der Mundhöhle, der Speicheldrüsen und der Kiefer	3 494	1 724	3,8	38,3
K20-K31	Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums	10 360	5 245	6,8	61,5
K35-K38	Krankheiten der Appendix	5 068	2 690	4,8	32,4
K40-K46	Hernien	12 407	3 066	3,9	56,1
K50-K52	Nichtinfektiöse Enteritis und Kolitis	5 291	3 111	6,6	46,4
K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	16 758	8 754	7,5	60,9
K65-K67	Krankheiten des Peritoneums	1 352	940	8,5	53,4
K70-K77	Krankheiten der Leber	4 382	1 731	10,8	58,4
K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	15 458	8 604	7,0	57,2
K90-K93	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems	2 440	1 268	7,7	62,8
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	10 839	5 113	8,0	46,7
L00-L08	Infektionen der Haut und der Unterhaut	5 423	2 153	5,3	40,0
L10-L14	Bullöse Dermatosen	247	120	9,6	66,1
L20-L30	Dermatitis und Ekzem	931	480	7,8	48,9
L40-L45	Papulosquamöse Hautkrankheiten	539	289	12,2	53,9
L50-L54	Urtikaria und Erythem	390	248	5,7	39,6
L55-L59	Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung	150	91	4,1	61,7
L60-L75	Krankheiten der Hautanhangsgebilde	991	425	3,7	44,8
L80-L99	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut	2 168	1 307	16,1	59,4
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	62 888	37 607	8,2	57,9
M00-M03	Infektiöse Arthropathien	522	236	16,8	52,9
M05-M14	Entzündliche Polyarthropathien	2 603	1 783	10,1	55,7
M15-M19	Arthrose	13 444	8 725	10,9	66,7
M20-M25	Sonstige Gelenkrankheiten	11 897	7 451	3,8	50,5
M30-M36	Systemkrankheiten des Bindegewebes	2 789	1 930	7,5	55,8
M40-M43	Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	1 461	913	9,3	51,6
M45-M49	Spondylopathien	5 408	3 081	10,0	65,6
M50-M54	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	10 254	5 762	8,1	56,1
M60-M63	Krankheiten der Muskeln	555	271	13,5	56,9
M65-M68	Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	1 523	849	3,8	51,8
M70-M79	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes	6 747	3 340	5,6	56,0
M80-M85	Veränderungen der Knochendichte und -struktur	2 436	1 599	12,0	62,4
M86-M90	Sonstige Osteopathien	1 368	651	15,7	54,7
M91-M94	Chondropathien	1 060	555	3,8	42,8
M95-M99	Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	821	461	14,4	59,9
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	42 530	25 437	5,7	56,2
N00-N08	Glomeruläre Krankheiten	460	183	5,1	42,6
N10-N16	Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten	4 825	2 611	5,6	51,9
N17-N19	Niereninsuffizienz	5 475	2 659	11,3	70,3
N20-N23	Urolithiasis	4 130	1 389	3,6	50,4
N25-N29	Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters	258	115	7,9	54,8
N30-N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	8 311	5 148	6,9	65,3
N40-N51	Krankheiten der männlichen Genitalorgane	5 254	—	4,9	56,1
N60-N64	Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]	1 021	816	3,4	44,5
N70-N77	Entzündliche Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	1 743	1 743	3,8	38,9
N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	10 416	10 416	3,6	49,9
N99	Sonstige Krankheiten des Urogenitalsystems	637	357	6,3	64,0

**8 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2009
nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittlicher Verweildauer**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle		Durch- schnittliche Verweil- dauer	Durch- schnitts- alter
		insge- samt	darunter weib- lich		
		Anzahl		Tage	Jahre
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	43 569	43 569	3,7	29,9
O00-O08	Schwangerschaft mit abortivem Ausgang	2 934	2 934	1,7	30,9
O10-O16	Ödeme, Proteinurie und Hypertonie während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	938	938	5,9	30,5
O20-O29	Sonstige Krankheiten der Mutter, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind	3 286	3 286	3,7	28,6
O30-O48	Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen	12 077	12 077	4,4	30,1
O60-O75	Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung	18 985	18 985	3,7	29,7
O80-O82	Entbindung	3 374	3 374	2,9	30,3
O85-O92	Komplikationen, die vorwiegend im Wochenbett auftreten	528	528	3,8	29,5
O95-O99	Sonstige Krankheitszustände während der Gestationsperiode, die anderenorts nicht klassifiziert sind	1 447	1 447	3,6	28,9
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	8 979	4 092	8,5	–
P00-P04	Schädigung des Feten und Neugeborenen durch mütterliche Faktoren und durch Komplikationen bei Schwangerschaft, Wehentätigkeit und Entbindung	462	233	3,8	–
P05-P08	Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum	4 048	1 969	12,6	–
P10-P15	Geburtstrauma	74	33	3,6	–
P20-P29	Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	1 657	659	5,7	–
P35-P39	Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	361	153	6,7	–
P50-P61	Hämorrhagische und hämatologische Krankheiten beim Feten und Neugeborenen	1 051	464	4,4	–
P70-P74	Transitorische endokrine und Stoffwechselstörungen, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind	440	169	4,8	–
P75-P78	Krankheiten des Verdauungssystems beim Feten	50	19	4,9	–
P80-P83	Krankheitszustände mit Beteiligung der Haut und der Temperaturregulation beim Feten und Neugeborenen	176	73	4,2	–
P90-P96	Sonstige Störungen, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	660	320	5,2	–
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	7 586	3 490	5,3	17,5
Q00-Q07	Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems	186	93	7,1	13,2
Q10-Q18	Angeborene Fehlbildungen des Auges, des Ohres, des Gesichtes und des Halses	560	299	2,6	19,7
Q20-Q28	Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	1 984	1 013	5,8	20,2
Q30-Q34	Angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems	122	55	5,2	16,7
Q35-Q37	Angeborene Fehlbildungen der Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalte	366	150	5,1	5,2
Q38-Q45	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Verdauungssystems	412	150	8,8	12,1
Q50-Q56	Angeborene Fehlbildungen der Genitalorgane	666	158	4,0	12,9
Q60-Q64	Angeborene Fehlbildungen des Harnsystems	830	313	4,5	9,9
Q65-Q79	Angeborene Fehlbildungen und Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems	1 603	727	6,7	21,3
Q80-Q89	Sonstige angeborene Fehlbildungen	815	515	3,1	22,8
Q90-Q99	Chromosomenanomalien, anderenorts nicht klassifiziert	42	17	7,2	7,8

**8 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2009
nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittlicher Verweildauer**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle		Durch- schnittliche Verweil- dauer	Durch- schnitts- alter
		insge- samt	darunter weib- lich		
		Anzahl		Tage	Jahre
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	18 892	10 584	4,8	53,5
R00-R09	Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen	4 102	2 014	3,3	56,7
R10-R19	Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen	3 972	2 536	3,6	42,6
R20-R23	Symptome, die die Haut und das Unterhautgewebe betreffen	532	347	3,5	40,7
R25-R29	Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen	794	560	13,3	71,5
R30-R39	Symptome, die das Harnsystem betreffen	934	278	5,5	66,4
R40-R46	Symptome, die das Erkennungs- und Wahrnehmungsvermögen, die Stimmung und das Verhalten betreffen	961	570	4,8	58,0
R47-R49	Symptome, die die Sprache und die Stimme betreffen	70	35	5,0	61,5
R50-R69	Allgemeinsymptome	6 782	3 847	5,5	54,4
R70-R79	Abnorme Blutuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose	187	99	4,1	49,2
R80-R82	Abnorme Urinuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose	21	12	2,2	18,9
R83-R89	Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei der Untersuchung anderer Körperflüssigkeiten, Substanzen und Gewebe	84	70	1,9	47,5
R90-R94	Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei bildgebender Diagnostik und Funktionsprüfungen	451	216	4,4	57,7
R95-R99	Ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen	2	–	0,5	–
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	70 569	36 679	8,8	53,4
S00-S09	Verletzungen des Kopfes	9 895	4 053	4,8	38,1
S10-S19	Verletzungen des Halses	657	294	13,0	49,5
S20-S29	Verletzungen des Thorax	2 683	1 351	9,5	63,1
S30-S39	Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	4 124	2 594	12,5	64,1
S40-S49	Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	6 069	3 246	8,6	57,3
S50-S59	Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	6 215	3 922	4,9	52,7
S60-S69	Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	3 149	882	3,7	38,7
S70-S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	8 040	5 661	16,3	75,1
S80-S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	9 928	4 834	8,1	47,9
S90-S99	Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	1 484	662	7,1	44,8
T00-T07	Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	28	16	5,3	50,7
T08-T14	Verletzungen nicht näher bezeichneter Teile des Rumpfes, der Extremitäten oder anderer Körperregionen	277	135	5,6	50,7
T15-T19	Folgen des Eindringens eines Fremdkörpers durch eine natürliche Körperöffnung	353	147	2,5	38,7
T20-T25	Verbrennungen oder Verätzungen der äußeren Körperoberfläche, Lokalisation bezeichnet	622	262	12,4	28,8
T26-T28	Verbrennungen oder Verätzungen, die auf das Auge und auf innere Organe begrenzt sind	51	16	3,6	35,8
T29-T31	Verbrennungen oder Verätzungen mehrerer und nicht näher bezeichneter Körperregionen	13	4	9,9	32,6
T33-T35	Erfrierungen	7	–	20,3	56,3

**8 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2009
nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittlicher Verweildauer**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle		Durch- schnittliche Verweil- dauer	Durch- schnitts- alter
		insge- samt	darunter weib- lich		
		Anzahl		Tage	Jahre
T36-T50	Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen	1 775	1 083	3,2	45,5
T51-T65	Toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen	571	249	1,7	38,0
T66-T78	Sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen	1 160	524	2,5	33,2
T79-T79	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas	283	105	14,7	50,2
T80-T88	Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert	13 130	6 618	11,3	59,0
T89-T89	Sonstige Komplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert	55	21	13,3	51,5
T90-T98	Folgen von Verletzungen, Vergiftungen und sonstigen Auswirkungen äußerer Ursachen	—	—	—	—
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen²	5 692	2 871	2,8	50,6
Z00-Z13	Personen, die das Gesundheitswesen zur Untersuchung und Abklärung in Anspruch nehmen	2 837	1 419	1,9	48,4
Z20-Z29	Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken hinsichtlich übertragbarer Krankheiten	268	131	2,9	1,0
Z30-Z39	Personen, die das Gesundheitswesen im Zusammenhang mit Problemen der Reproduktion in Anspruch nehmen ²	224	224	3,1	31,3
Z40-Z54	Personen, die das Gesundheitswesen zum Zwecke spezifischer Maßnahmen und zur medizinischen Betreuung in Anspruch nehmen	2 187	993	3,8	62,6
Z55-Z64	Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund sozioökonomischer oder psychosozialer Umstände	2	1	1,0	25,0
Z70-Z76	Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen	125	76	3,6	38,4
Z80-Z99	Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund der Familien- oder Eigenanamnese und bestimmte Zustände, die den Gesundheitszustand beeinflussen	49	27	6,3	35,9
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke	2	2	36,0	86,0
U00-U99	Vorläufige Zuordnung für Krankheiten mit unklarer Ätiologie	2	2	36,0	86,0
	Ohne Angabe der Diagnose	13	4	5,4	15,9
Z38	Außerdem Gesunde Neugeborene	24 943	12 428	3,0	—

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

9 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2009 nach Fachabteilungen, Geschlecht, Verweildauer, belegten Betten und Durchschnittsalter der Patienten/-innen

Fachabteilung	Behandlungsfälle			darunter Stunden- fälle	Belegte Betten je Tag²	Durch- schnitt- liche Verweil- dauer	Durch- schnitts- alter der Paten- ten/-innen
	insge- samt	männ- lich	weib- lich				
	Anzahl							Tage	Jahre
Augenheilkunde	19 857	8 611	11 246	226	175	3,2	64,8
Chirurgie	146 369	72 676	73 693	2 173	3 043	7,6	56,1
Gefäßchirurgie	7 028	4 042	2 986	42	187	9,7	65,0
Thoraxchirurgie	2 541	1 525	1 016	11	83	11,9	60,8
Unfallchirurgie	39 974	19 286	20 688	696	838	7,7	55,2
Viszeralchirurgie	25 332	12 737	12 595	329	525	7,6	55,3
Sonstige und allgemeine Chirurgie	71 494	35 086	36 408	1 095	1 410	7,2	55,9
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	78 921	2 643	76 278	3 255	886	4,1	36,5
Frauenheilkunde	24 768	101	24 667	728	305	4,5	49,6
Geburtshilfe	30 637	1 501	29 136	1 342	333	4,0	27,3
Sonstige und allgemeine Frauenheilkunde und Geburtshilfe	23 516	1 041	22 475	1 185	248	3,9	34,6
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	22 061	12 043	10 018	236	248	4,1	42,8
Haut- und Geschlechtskrankheiten	8 744	4 424	4 320	81	154	6,4	60,9
Herzchirurgie	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin	235 922	122 667	113 255	5 563	4 894	7,6	65,3
Angiologie	3 009	1 622	1 387	49	51	6,2	54,3
Endokrinologie	.	.	.	.	.	.	.
Gastroenterologie	43 528	21 088	22 440	968	886	7,4	64,8
Hämatologie und internistische Onkologie	16 823	9 238	7 585	174	385	8,3	61,1
Kardiologie	70 740	41 282	29 458	2 482	1 105	5,7	66,3
Nephrologie	10 994	5 885	5 109	164	322	10,7	65,0
Pneumologie	18 833	12 014	6 819	159	362	7,0	64,4
Rheumatologie	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige und allgemeine Innere Medizin	66 918	30 084	36 834	1 544	1 643	9,0	67,0
Geriatrie	21 560	6 374	15 186	106	1 221	20,7	80,5
Kinderchirurgie	5 480	3 586	1 894	264	62	4,1	7,3
Kinderheilkunde	33 959	18 684	15 275	1 584	509	5,5	5,5
dar.:							
Kinderkardiologie	.	.	.	.	.	.	.
Neonatalogie	4 515	2 539	1 976	44	162	13,1	–
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	1 578	822	756	32	143	33,1	13,3
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	5 803	3 370	2 433	765	69	4,3	40,9
Neurochirurgie	11 258	5 565	5 693	172	307	10,0	56,5
Neurologie	31 394	14 550	16 844	398	673	7,8	59,2
Nuklearmedizin	2 700	755	1 945	5	29	3,9	58,4
Orthopädie	28 795	12 078	16 717	221	609	7,7	55,7
Plastische Chirurgie	3 931	1 893	2 038	79	88	8,2	44,7
Psychiatrie und Psychotherapie	39 679	21 730	17 949	1 643	2 035	18,7	45,9
Psychotherapeutische Medizin	1 010	369	641	26	89	32,3	38,7
Strahlentherapie	3 065	1 629	1 436	37	107	12,8	61,1
Urologie	27 907	19 836	8 071	441	412	5,4	61,1
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	4 773	2 855	1 918	182	161	12,3	51,3
Nicht zuordenbare Fachgebiete	.	–	.	–	.	.	.
Insgesamt³	739 413	340 475	398 938	17 586	16 056	7,9	54,4
Außerdem							
Gesunde Neugeborene	24943	12 515	12428	1508	–	3,0	–

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² belegte Betten je Tag = Verweildauertage dividiert durch Kalendertage

³ ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

10 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene Stundenfälle¹ 2009 nach Fachabteilungen, Geschlecht, Art der Behandlung sowie Durchschnittsalter der Patienten/-innen

Fachabteilung	Stundenfälle			Und zwar						Durchschnittsalter der Patienten/-innen
				mit Operationen			Sterbefälle			
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich	
Anzahl										Jahre
Augenheilkunde	226	110	116	83	47	36	–	–	–	31,5
Chirurgie	2 173	1 308	865	733	482	251	165	99	66	45,5
Gefäßchirurgie	42	25	17	31	18	13	2	2	–	48,8
Thoraxchirurgie	11	6	5	3	1	2	1	–	1	59,1
Unfallchirurgie	696	444	252	195	139	56	57	40	17	44,7
Viszeralchirurgie	329	192	137	131	75	56	23	11	12	45,8
Sonstige und allgemeine Chirurgie	1 095	641	454	373	249	124	82	46	36	45,6
Frauenheilkunde und Geburtshilfe²	3 255	106	3 149	1 189	2	1 187	31	17	14	33,0
Frauenheilkunde	728	2	726	433	2	431	3	–	3	43,0
Geburtshilfe	1 342	76	1 266	276	–	276	25	17	8	27,8
Sonstige und allgemeine Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1 185	28	1 157	480	–	480	3	–	3	32,7
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	236	149	87	131	88	43	5	3	2	36,7
Haut- und Geschlechtskrankheiten	81	46	35	15	10	5	1	1	–	54,6
Herzchirurgie	97	71	26	18	15	3	25	18	7	57,9
Innere Medizin	5 563	3 186	2 377	138	72	66	961	485	476	58,3
Angiologie	49	26	23	–	–	–	8	2	6	50,0
Endokrinologie	4	1	3	–	–	–	–	–	–	55,5
Gastroenterologie	968	503	465	22	10	12	143	71	72	57,5
Hämatologie und internistische Onkologie	174	106	68	1	1	–	36	16	20	54,6
Kardiologie	2 482	1 510	972	67	32	35	429	235	194	60,8
Nephrologie	164	96	68	5	3	2	40	16	24	60,3
Pneumologie	159	99	60	6	4	2	42	24	18	63,2
Rheumatologie	19	10	9	–	–	–	–	–	–	54,2
Sonstige und allgemeine Innere Medizin	1 544	835	709	37	22	15	263	121	142	55,0
Geriatrie	106	36	70	1	–	1	43	15	28	80,4
Kinderchirurgie	264	187	77	169	133	36	2	2	–	5,0
Kinderheilkunde	1 584	897	687	41	23	18	41	27	14	8,5
Kinderkardiologie	52	21	31	3	2	1	1	1	–	17,3
Neonatalogie	44	28	16	3	–	3	23	19	4	–
Sonstige und allgemeine Kinderheilkunde	1 488	848	640	35	21	14	17	7	10	8,5
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	32	12	20	–	–	–	–	–	–	15,4
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	765	409	356	748	404	344	–	–	–	21,8
Neurochirurgie	172	94	78	21	16	5	11	4	7	51,8
Neurologie	398	199	199	1	–	1	29	13	16	49,8
Nuklearmedizin	5	2	3	–	–	–	–	–	–	60,2
Orthopädie	221	120	101	72	48	24	1	–	1	46,8
Rheumatologie (Orthopädie)	22	8	14	1	1	–	–	–	–	66,0
Sonstige und allgemeine Orthopädie	199	112	87	71	47	24	1	–	1	44,6
Plastische Chirurgie	79	44	35	37	18	19	4	2	2	34,4
Psychiatrie und Psychotherapie	1 643	898	745	1	1	–	2	1	1	41,6
Psychotherapeutische Medizin	26	6	20	–	–	–	–	–	–	40,0
Strahlentherapie	37	19	18	–	–	–	–	–	–	51,4
Urologie	441	314	127	125	101	24	4	3	1	51,6
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	182	106	76	11	6	5	34	18	16	53,4
Nicht zuordenbare Fachgebiete	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt ¹ ²	17 586	8 319	9 267	3 534	1 466	2 068	1 359	708	651	42,3
Außerdem										
Gesunde Neugeborene	1 508	738	770	–	–	–	–	–	–	

¹ einschließlich Sterbefälle

² ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**11 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2009
nach der Rangfolge der 10 häufigsten Diagnosegruppen, Altersgruppen der Patienten/-innen
sowie Verweildauer in ausgewählten Fachabteilungen**

Rang-Nr.	Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosegruppe	Ins- gesamt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Durchschnittliche Verweildauer
				0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter	
				Anzahl						Tage
Chirurgie ²										
1	K40-K46	Hernien	11 462	205	85	2 245	4 251	3 095	1 581	3,8
2	K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	10 162	45	135	2 389	3 370	2 231	1 992	8,1
3	K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	7 928	–	25	2 185	3 082	1 766	870	6,1
4	S80-S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	7 808	1	250	3 294	2 523	1 017	723	7,6
5	I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	6 807	–	4	181	2 030	2 476	2 116	13,3
6	M20-M25	Sonstige Gelenkkrankheiten	6 559	–	91	1 941	2 769	1 338	420	3,5
7	M15-M19	M15-M19 Arthrose	6 166	–	–	327	2 044	2 366	1 429	10,2
8	S00-S09	S00-S09 Verletzungen des Kopfes	6 110	79	737	2 390	1 176	689	1 039	4,3
9	T80-T88	Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert	5 983	10	123	1 077	1 860	1 659	1 254	12,4
10	C15-C26	Verdauungsorgane	5 548	–	1	260	1 797	2 104	1 386	16,8
Frauenheilkunde und Geburtshilfe										
1	O60-O75	Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung	18 978	–	4	18 937	37	–	–	3,7
2	O30-O48	Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mög- liche Entbindungskomplikationen	12 051	–	4	12 012	35	–	–	4,4
3	N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weib- lichen Genitaltraktes	8 737	1	13	3 783	2 768	1 417	755	3,4
4	D10-D36	Gutartige Neubildungen	5 582	1	4	2 390	2 651	422	114	4,0
5	C50	Bösartige Neubildungen der Brustdrüse [Mamma]	4 986	–	–	611	2 348	1 445	582	5,7
6	O80-O82	Entbindung	3 374	–	–	3 364	10	–	–	2,9
7	O20-O29	Sonstige Krankheiten der Mutter, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind	3 200	–	–	3 187	13	–	–	3,7
8	C51-C58	Weibliche Genitalorgane	3 111	–	–	479	1 219	955	458	9,2
9	O00-O08	Schwangerschaft mit abortivem Ausgang	2 765	–	5	2 733	27	–	–	1,7
10	P05-P08	Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum	2 197	2 197	–	–	–	–	–	3,6
		Außerdem								
	Z38	Gesunde Neugeborene	24 943	24 943	–	–	–	–	–	3,0

**11 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2009
nach der Rangfolge der 10 häufigsten Diagnosegruppen, Altersgruppen der Patienten/-innen
sowie Verweildauer in ausgewählten Fachabteilungen**

Rang-Nr.	Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosegruppe	Ins-gesamt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Durchschnittliche Verweildauer
				0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter	
				Anzahl									Tage
Innere Medizin										
1	I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	30 075	–	2	1 569	6 322	9 523	12 659	8,4
2	I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	28 627	–	–	938	9 282	10 801	7 606	4,8
3	C30-C39	Atmungsorgane und sonstige intrathorakale Organe	10 615	–	–	300	4 307	4 318	1 690	7,0
4	J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	8 794	–	8	400	2 390	3 110	2 886	9,5
5	J10-J18	Grippe und Pneumonie	8 568	10	81	846	1 635	2 110	3 886	10,5
6	K20-K31	Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums	7 998	–	1	1 090	2 162	2 110	2 635	6,2
7	K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	7 340	–	–	1 402	2 630	1 764	1 544	7,7
8	C15-C26	Verdauungsorgane	6 906	–	–	358	2 112	2 677	1 759	7,4
9	I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	5 666	–	1	246	1 754	2 056	1 609	7,3
10	K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	5 636	–	3	421	1 289	1 670	2 253	5,8
Kinderheilkunde										
1	A00-A09	Infektiöse Darmkrankheiten	2 608	814	1 716	78	–	–	–	3,2
2	P05-P08	Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum	1 851	1 851	–	–	–	–	–	23,3
3	J00-J06	Akute Infektionen der oberen Atemwege	1 706	450	1 200	56	–	–	–	2,7
4	J10-J18	Grippe und Pneumonie	1 696	371	1 240	85	–	–	–	5,7
5	S00-S09	Verletzungen des Kopfes	1 654	414	1 193	47	–	–	–	1,9
6	J20-J22	Sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege	1 293	635	654	4	–	–	–	4,3
7	Q20-Q28	Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	1 240	464	461	204	76	27	8	6,5
8	P20-P29	Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	1 140	1 139	1	–	–	–	–	6,5
9	G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	1 045	109	810	126	–	–	–	4,2
10	R50-R69	Allgemeinsymptome	1 045	223	700	122	–	–	–	2,7
	R10-R19	Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen	751	119	535	97	–	–	–	2,2

**11 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2009
nach der Rangfolge der 10 häufigsten Diagnosegruppen, Altersgruppen der Patienten/-innen
sowie Verweildauer in ausgewählten Fachabteilungen**

Rang-Nr.	Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosegruppe	Ins-gesamt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Durchschnittliche Verweildauer
				0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter	
				Anzahl						Tage
Psychiatrie und Psychotherapie³										
1	F10-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	13 210	6	–	6 962	5 536	625	81	9,3
2	F30-F39	Affektive Störungen	8 999	82	–	3 637	3 488	1 112	680	28,5
3	F20-F29	Schizophrenie, schizotype und wahnhaft	8 144	7	–	4 807	2 591	560	179	27,5
4	F40-F48	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	5 811	181	–	3 591	1 608	289	142	15,7
5	F00-F09	Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen	2 635	–	–	168	402	599	1 466	21,0
6	F60-F69	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	1 530	16	–	1 324	172	12	6	17,9
7	F90-F98	Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	650	493	–	152	4	–	1	35,1
8	F50-F59	Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	438	27	–	339	54	12	6	28,8
9	G30-G32	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems	258	–	–	1	32	65	160	22,0
10	F70-F79	Intelligenzminderung	206	8	–	150	41	7	–	13,2
Urologie										
1	C64-C68	Harnorgane	5 014	–	–	138	1 301	2 034	1 541	6,4
2	N40-N51	Krankheiten der männlichen Genitalorgane	4 405	–	52	661	1 062	1 697	933	5,1
3	N20-N23	Urolithiasis	3 720	–	1	1 374	1 456	623	266	3,7
4	N10-N16	Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten	3 665	–	6	1 060	1 123	830	646	5,1
5	C60-C63	Männliche Genitalorgane	3 014	–	–	405	891	1 383	335	6,6
6	N30-N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	2 979	–	5	359	818	994	803	5,0
7	D37-D48	Neubildungen unsicheren oder unbekannten Verhaltens	886	–	1	83	253	309	240	4,2
8	N80-N98	Genitaltrakt	775	–	1	47	349	272	106	4,2
9	R30-R39	Symptome, die das Harnsystem betreffen	690	–	–	45	141	205	299	5,2
10	T80-T88	Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert	290	–	–	63	84	93	50	7,3

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 Gefäßchirurgie, Thoraxchirurgie, Unfallchirurgie, Viszeralchirurgie, sonstige Chirurgie bzw. nicht untergliedertes Fachgebiet Chirurgie, Herzchirurgie, Kinderchirurgie, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, plastische Chirurgie

3 einschl. Kinder- und Jugendpsychiatrie und psychotherapeutische Medizin

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat Gesundheitswesen, Rechtspflege
Tel. 030 9021 - 3666
Fax 030 9028 - 4024
Gesundheit@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema Statistische Berichte:

- Krankenhausstatistik, Land Berlin
Teil I Grunddaten der Krankenhäuser
A IV 2
Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten
A IV 3
Teil III Kostennachweis der Krankenhäuser
A IV 4
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
Teil I Grunddaten der Krankenhäuser
A IV 2
Teil I Grunddaten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen
A IV 5
Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten
A IV 3
Teil II Diagnosen der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungspatienten
A IV 6
Teil III Kostennachweis der Krankenhäuser
A IV 4